

Internationales Netzwerk innovativer Schulen und Schulsysteme (INIS)

Schulbericht

Bericht für eine Beispielschule

555555

Kompetenztest^{de}

Lehrstuhl für Methodenlehre und Evaluationsforschung (Prof. Rolf Steyer),
Institut für Psychologie, Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften,
Friedrich-Schiller-Universität Jena.

In Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung,
dem Thüringer Kultusministerium unter Mitarbeit des
Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien
und dem Zentrum für Humanwissenschaftliche Forschung, CHR e.V.



Hinweise zu diesem Beispielbericht

Diesen Beispielbericht haben wir erstellt, in dem wir für jedes Kriterium zufällig die Daten einer Schule (für alle Befragten-Gruppen) ausgewählt haben. Dadurch sind typische Auffälligkeiten und Zusammenhänge innerhalb der "echten" Daten je einer Schule erhalten geblieben.

Eine Rücklaufquote (siehe Seite 9) konnten wir aus diesem Grund nicht angeben, da sie auf Grund dieses Vorgehens von Kriterium zu Kriterium variiert.

Impressum:

Für die inhaltliche Koordination der Thüringer INIS-Befragung ist das **Thüringer Kultusministerium (TKM)** verantwortlich:

- Johann Fackelmann (JFackelmann@tkm.thueringen.de)
- Dr. Bodo Krug (BKrug@tkm.thueringen.de).

Das INIS-Instrument wurde von der **Bertelsmann Stiftung** erarbeitet.

- Cornelia Stern (cornelia.stern@bertelsmann.de)

Weitere Informationen unter www.inis.stiftung.bertelsman.de/set.htm.

Die statistische Auswertung und Schulberichterstellung sowie die Koordination der INIS-Befragung wurden vom Projekt „**kompetenz-test.de**“ am Lehrstuhl für Methodenlehre und Evaluationsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena durchgeführt:

- Dr. Christof Nachtigall (christof.nachtigall@uni-jena.de)
- Dipl.-Psych. Ulf Kröhne (ulf.kroehne@uni-jena.de)
- Dipl.-Psych. Marc Mueller (marc.mueller@uni-jena.de)

Die technische Durchführung der INIS-Befragung und der Berichterstellung wurde vom Zentrum für Humanwissenschaftliche Forschung (CHR) e.V. unterstützt.

Druckdatum: 26. Juni 2004
Schulnummer: 555555

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Einführung	5
1.1	Ziel des Projekts	5
1.2	Die Schulberichte: Schuldaten und Vergleichsdaten	5
1.3	Vertraulichkeit	6
1.4	Bedeutung der Befragungsqualität	7
2	Schulbericht für die Bericht für eine Beispielschule	8
2.1	Inhalt des Berichts	8
2.2	Interpretation der Daten	8
2.3	Hinweise zur Datendarstellung	9
2.4	Rückmeldequote	9
2.5	Grafischer Wegweiser zu Qualitätsbereichen	10
2.6	Grafische Darstellung von deutlichen Auffälligkeiten	12
2.7	Auswertungstabellen	17
2.7.1	Übersicht über die einzelnen Tabellen mit Seitenzahlen	17
2.7.2	Dimension 1: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags	19
2.7.3	Dimension 2: Lernen und Lehren	29
2.7.4	Dimension 3: Führung und Management	37
2.7.5	Dimension 4: Schulklima & Schulkultur	52
2.7.6	Dimension 5: Zufriedenheit	62
3	Datenvergleich für die Bericht für eine Beispielschule	66
3.1	Ihre Schule im Thüringer und internationalen Vergleichskontext	66
3.2	Lesen der Grafiken und Tabellen	66
3.3	Mit den Daten arbeiten	66
3.4	Vergleichsgrafiken	68
3.4.1	Dimension 1: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags	68
3.4.2	Dimension 2: Lernen und Lehren	70
3.4.3	Dimension 3: Führung und Management	72
3.4.4	Dimension 4: Schulklima & Schulkultur	74
3.4.5	Dimension 5: Zufriedenheit	76
4	Abschließende Hinweise	78

1 Allgemeine Einführung

1.1 Ziel des Projekts

Am Projekt "Qualitätsentwicklung von Schulen auf Basis internationaler Qualitätsvergleiche" waren 40 Schulen in acht Ländern beteiligt. In diesem *Internationalen Netzwerk innovativer Schulsysteme* (INIS) arbeiteten auch drei Thüringer Schulen mit.

Das in Zusammenarbeit von Schulen, wissenschaftlichen Begleitern und Schulentwicklungsberatern entstandene Instrument soll Schulen helfen, ihren Ist-Stand zu erkennen und auf dieser Basis Schulentwicklung zielgerichteter, systematischer und nachhaltiger zu gestalten. Schulentwicklung kann hiermit systematisch geplant und evaluiert werden. Das Instrument umfasst einen Kriterien- und Indikatorenkatalog, Instrumente zur Datenerhebung und ein vergleichendes Berichtswesen.

Als Ausdruck eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses haben die Mitglieder des Netzwerks einen Kriterienkatalog erarbeitet. Die Kriterien wurden in fünf zentrale Dimensionen, wichtige Felder schulischen Handelns, unterteilt. Die Dimensionen sind in den Kreisen der unteren Abbildung dargestellt. In den jeweiligen Unterpunkten finden sich die entsprechend zugeordneten Kriterien.

Alle fünf Dimensionen stehen miteinander in wechselseitiger Beziehung. Lernen und Lehren bilden das Kerngeschäft einer jeden Schule. Führung und Management haben einen starken Einfluss auf die Beteiligung der verschiedenen Akteure an wichtigen Entscheidungen. Das Schulklima und die gelebte Schulkultur prägen die Umgebung, in der die Schüler lernen. Ist eine Schule in diesen drei Bereichen stark, so ist eine gute Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags die wahrscheinliche Konsequenz. Erfolge auf den anderen Gebieten sind normalerweise mit einem hohen Grad an Zufriedenheit verbunden.

1.2 Die Schulberichte: Schuldaten und Vergleichsdaten

Die Berichte, die jede einzelne Schule erhält, bieten eine Vielzahl differenzierter Informationen. Durch den nationalen und internationalen Vergleich haben die Schulen die Gelegenheit, über die Region hinauszuschauen, während sie gleichzeitig durch die eigenen Schulberichte ihren besonderen Entwicklungsschwerpunkten nachgehen können.

Die Schulberichte geben die Daten einer Schule in strukturierter Form wieder. Hier sind die Informationen aus sämtlichen Quellen zusammengefasst und werden unter den mit dem Projekt untersuchten Qualitätsbereichen aufgeführt. Die Schulberichte bestehen jeweils aus zwei Teilen, die in je zwei Abschnitte unterteilt sind.

Schulbericht

Der Schulbericht gibt einen ersten Überblick zu Auffälligkeiten in den Kriterien. Säulendiagramme vergleichen die Ergebnisse der Schüler, Eltern und Lehrer, wenn dieselbe Frage auf dem Fragebogen von mehr als einer Gruppe beantwortet wurde.

Die Auswertungstabellen enthalten die Ergebnisse der Schüler, Eltern und Lehrer. Sie sind nach Dimensionen, Kriterien und Indikatoren unterteilt. Alle Daten für ein Kriterium werden jeweils auf einer Seite aufgeführt. Darüber hinaus finden sich automatisch erstellte Kommentare am Ende jedes Kriteriums.

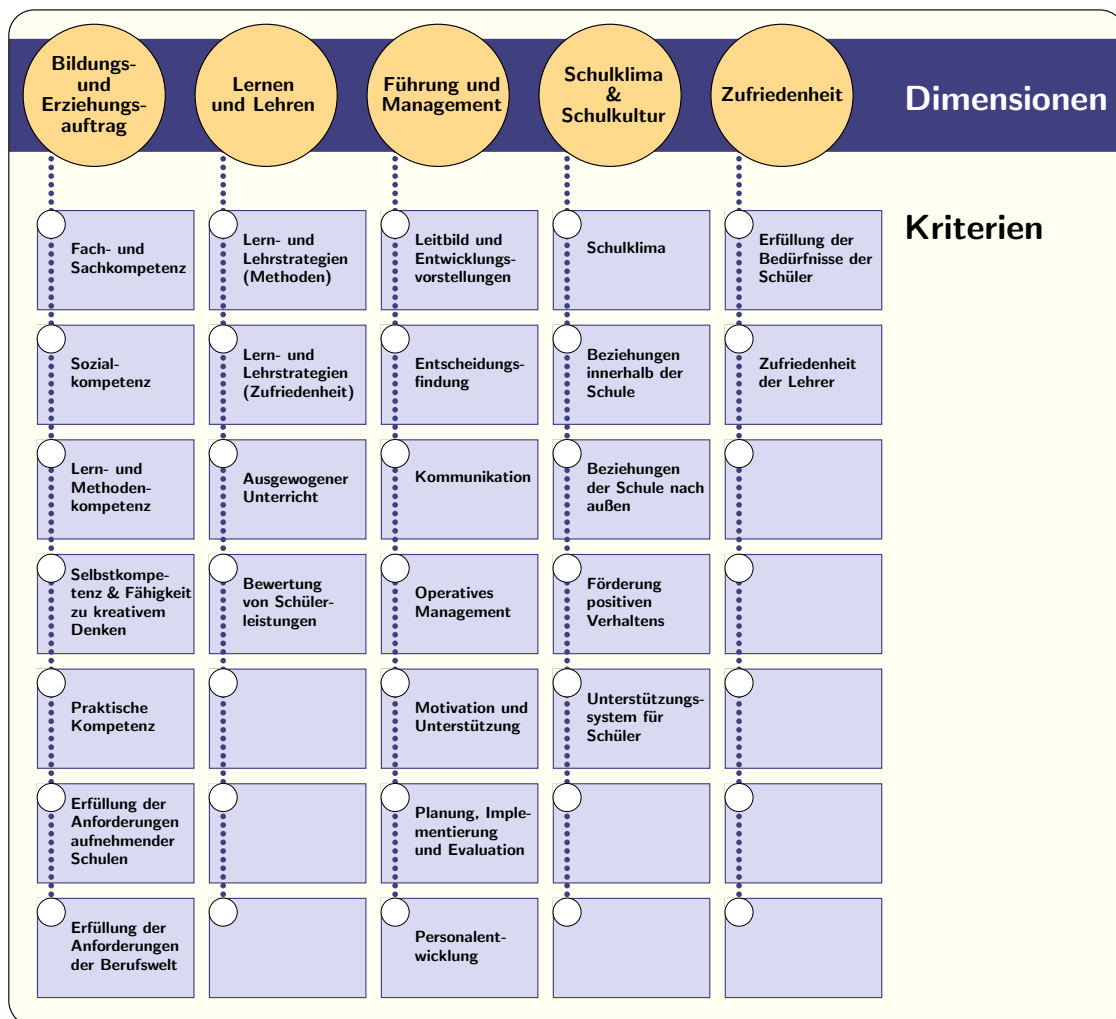


Abbildung 1.1: Übersicht über die Erfassungsbereiche der INIS - Befragung

Schule im Thüringer und internationalen Vergleich

Die Säulendiagramme zeigen die Ergebnisse Schüler, Eltern und Lehrer der Schule verglichen mit den durchschnittlichen Ergebnissen der Thüringer Schulen sowie den internationalen durchschnittlichen Ergebnissen für sämtliche am INIS II-Projekt beteiligten Grund- bzw. Sekundarschulen. Pro Kriterium wird je eine Grafik erstellt. Die Grafiken enthalten die Werte der ermittelten Zustimmung für jeden Indikator. Die Datenübersicht ist im Anhang beigegeben.

1.3 Vertraulichkeit

Alle am Thüringer Projekt beteiligten Schulen stimmen darin überein, dass Vertraulichkeit ein wichtiger Aspekt der Projektarbeit ist. Die Daten für jede Schule werden durch die Universität Jena erfasst und ausgewertet. Dort werden auch die Schulberichte erstellt. Die Universität hat sich verpflichtet, keine Schuldaten zu veröffentlichen oder weiterzugeben.

Jede Schule erhält nur ihre eigenen Daten. Keine Schule darf Informationen über eine andere Schule offen legen. Internationale Durchschnittswerte sind ebenfalls vertraulich zu behandeln.

1.4 Bedeutung der Befragungsqualität

Die Daten in den Fragebögen geben die Beobachtungen und Wahrnehmungen von am Schulleben beteiligten Menschen wieder. Da der Nutzen dieser Daten davon abhängt, dass die Antworten der Wahrheit entsprechen, wurden die Beteiligten deutlich darauf hingewiesen, dass sie beim Ausfüllen ihrer Fragebögen ehrlich sein sollten.

Solche qualitativen Daten sind etwas anderes als Daten, die auf der Grundlage von Beobachtungen eines externen Forschers oder aus Instrumenten zur Ermittlung der fachlichen Schülerleistung erhoben werden, welche die Ergebnisse in den verschiedenen Unterrichtsfächern messen. Vielmehr sind diese qualitativen Daten Angaben darüber, wie die Menschen die Schule erleben. Dieser Ansatz hat eine besondere Bedeutung für die Verbesserung der Lernumgebung.

2 Schulbericht für die Bericht für eine Beispielschule

2.1 Inhalt des Berichts

Schon mit der Durchführung der Datenerhebung für das INIS-Projekt wurde etwas sehr Wichtiges erreicht: sie haben alle Mitglieder Ihrer Schulgemeinschaft dazu gebracht, über viele wichtige Aspekte Ihrer Schule nachzudenken. Durch die von ihnen ausgefüllten Fragebögen wurden Schüler, Eltern, Lehrer sowie Mitarbeiter angeregt, darüber nachzudenken, was den Erfolg ihrer Schule ausmacht.

- Teil 1 - besteht aus einem grafischen Wegweiser zu Wahrnehmungsunterschieden zwischen den verschiedenen Gruppen von Befragten.
- Teil 2 - stellt auffällige Kriterien grafisch aufbereitet (in Diagrammen) gegenüber.
- Teil 3 - stellt die Daten geordnet nach den fünf INIS-Dimensionen in Tabellen dar. Auf jeder Seite befindet sich ein Kriterium mit den Indikatoren, die zu dem betreffenden Kriterium gehören. Dieser Abschnitt ist sicherlich der wichtigste, wenn es darum geht, schulspezifische Ergebnisse eingehender zu untersuchen.

2.2 Interpretation der Daten

Die Personen, die an der Schule arbeiten und lernen, sind diejenigen, denen die Aufgabe der Dateninterpretation zukommt. Sie kennen die Bedingungen und das Umfeld der Schule am besten. Bei der gemeinsamen Diskussion der vorliegenden Daten werden verschiedene Perspektiven und unterschiedliche Ansätze der Interpretation sichtbar. Ziel dieses Prozesses ist es, zu einer gemeinsam getragenen Interpretation des Datenmaterials zu kommen.

Am besten beschäftigt sich ein Team aus Mitarbeitern an Ihrer Schule intensiv mit dem Bericht. Es hat die Aufgaben, die Daten zu untersuchen und aus den vielen wichtigen Punkten die Bereiche herauszuarbeiten, die Ihre Schule von besonderer Bedeutung sind.

Aus der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten werden sich bei dem Versuch, tiefer in die vorliegenden Daten einzudringen, interessante Perspektiven ergeben. Die nachfolgenden drei Beispiele sollen dies veranschaulichen:

- *An erster Stelle steht für Sie wahrscheinlich die Frage nach den Stärken Ihrer Schule. Wenn Ihre Schule weiß, wo ihre Stärken liegen, kann sie stolz auf ihre Leistungen sein. Beispielsweise könnten mehr als 85% der Eltern der Ansicht sein, dass die Schule einen guten Ruf hat, oder über 80% der Eltern berichten, dass ihre Kinder gern auf diese Schule gehen. Welches sind wichtige Ziele für Sie? Wie können Sie dafür sorgen, dass Sie einerseits auf diesen Stärken aufbauen und sie aufrechterhalten, während Sie andererseits daran arbeiten, neue Ziele zu erreichen?*
- *Da die Meinungen und Sichtweisen aller beteiligten Gruppen wichtig sind, stellt sich die zweite zentrale Frage, bei welchen Themen verschiedene Gruppen unterschiedliche Meinungen vertreten. Was könnte es beispielsweise bedeuten, wenn einerseits über 85% der Schüler die Ansicht vertreten, die Schule helfe ihnen, gut mit anderen auszukommen, aber andererseits nur etwa 40% der Eltern dieser Meinung sind? Ist dies von Bedeutung für Sie? Es gibt hierauf viele mögliche Antworten, und am Ende bleibt es Ihnen überlassen, zu entscheiden, aus welchen Daten Sie Anregungen für die Entwicklung Ihrer Schule ziehen.*

- *Manche Daten werden für Sie unerwartet sein und evtl. Ihr Bild von Ihrer Schule in Frage stellen. Es kann sein, dass Sie überzeugt sind, die Stärken oder Schwächen der Schule auf einem bestimmten Gebiet zu kennen, doch bringen die Daten Sie möglicherweise dazu, Ihre Meinung noch einmal zu überdenken. So können z. B. 84% der Lehrer zufrieden mit der Art sein, wie die Schule mit undiszipliniertem Verhalten umgeht, während die positiven Antworten der Schüler zu diesem Thema unter 40% liegen. Oder vielleicht dachten Sie, dass die meisten Eltern selbstverständlich wissen müssten, dass die besonderen Bedürfnisse der Schüler der Schule wichtig sind. Nun müssen Sie feststellen, dass mehr als 50% der Eltern nicht dieser Meinung sind oder es nicht wissen.*

Jede Schule verfügt über Stärken, auf denen sie aufbauen kann. Sicher wird es aber auch Bereiche geben, wo Entwicklungsbedarf besteht. Die im Schulbericht vorgelegten Daten werden Ihnen dabei helfen, diese zu erkennen und damit erste Ziele für die Qualitätsentwicklung an Ihrer Schule zu formulieren.

2.3 Hinweise zur Datendarstellung

Grundsätzlich werden alle Daten in den Übersichten in Prozentwerten ausgewiesen, und zwar immer bezogen auf die jeweiligen befragten Gruppen. Die Prozentwerte für "stimme völlig zu", "stimme zu", "stimme nicht zu", "stimme überhaupt nicht zu" und "weiß nicht" addieren sich in der Regel auf 100%. Es treten zwei Situationen auf, in denen die Gesamtsumme mehr oder weniger als 100% ausmacht. Zum einen entstehen durch das Auf- oder Abrunden der einzelnen Werte Summen über oder unter 100%. Zum anderen sind die Summenwerte grundsätzlich niedriger als 100, wenn sich Einzelne nicht für eine Antwortkategorie entscheiden konnten. Das heißt, nicht beantwortete Fragen wurden nicht mitgezählt.

2.4 Rückmeldequote

Übersicht zu den Rückmeldungen in den Befragungsgruppen:

Befragungsgruppe	Gesamtzahl	Anzahl der Rückmeldungen	Quote in %
Lehrer	0	0	
Mitarbeiter	0	0	
Eltern	0	0	
Schüler	0	0	
Rückmeldequote gesamt			

Rückmeldequoten von > 100 % können auftreten, wenn mehr als die angemeldete Anzahl von Teilnehmern in einer Befragengruppe auftreten!

Hinweis: *Bei der Datenauswertung und -interpretation muss die Rückmeldequote unbedingt beachtet werden, da ansonsten die Gefahr einer falschen Datengewichtung besteht. So entspricht z. B. ein Anteil von 20% an Negativwertungen bei einer Rückmeldung von 10 Befragten letztendlich den negativen Bewertungen durch zwei Personen. Bei einer Rückmeldung von 40 Befragten entspräche dies bereits 8 negativen Einschätzungen.*



2.5 Grafischer Wegweiser zu Qualitätsbereichen

Überlegungen zur Kennzeichnung von Auffälligkeiten beruhen auf den Auswertungserfahrungen der INIS-Schulen. Hier gab es häufig eine große Streubreite von Schulen sowohl mit vielen, als auch mit sehr wenigen "Auffälligkeiten". Aus diesen Erfahrungen ergaben sich Regelungen zur Kennzeichnung von Auffälligkeiten, die sich nach den folgenden Grundsätzen richten:

- Eine besondere Gewichtung bekommen hohe Nichtzustimmungswerte,
- gefolgt von starken Zustimmungsabweichungen in den einzelnen Befragungsgruppen.
- Demgegenüber erhält die Wertung "weiß nicht" einen geringeren Stellenwert.

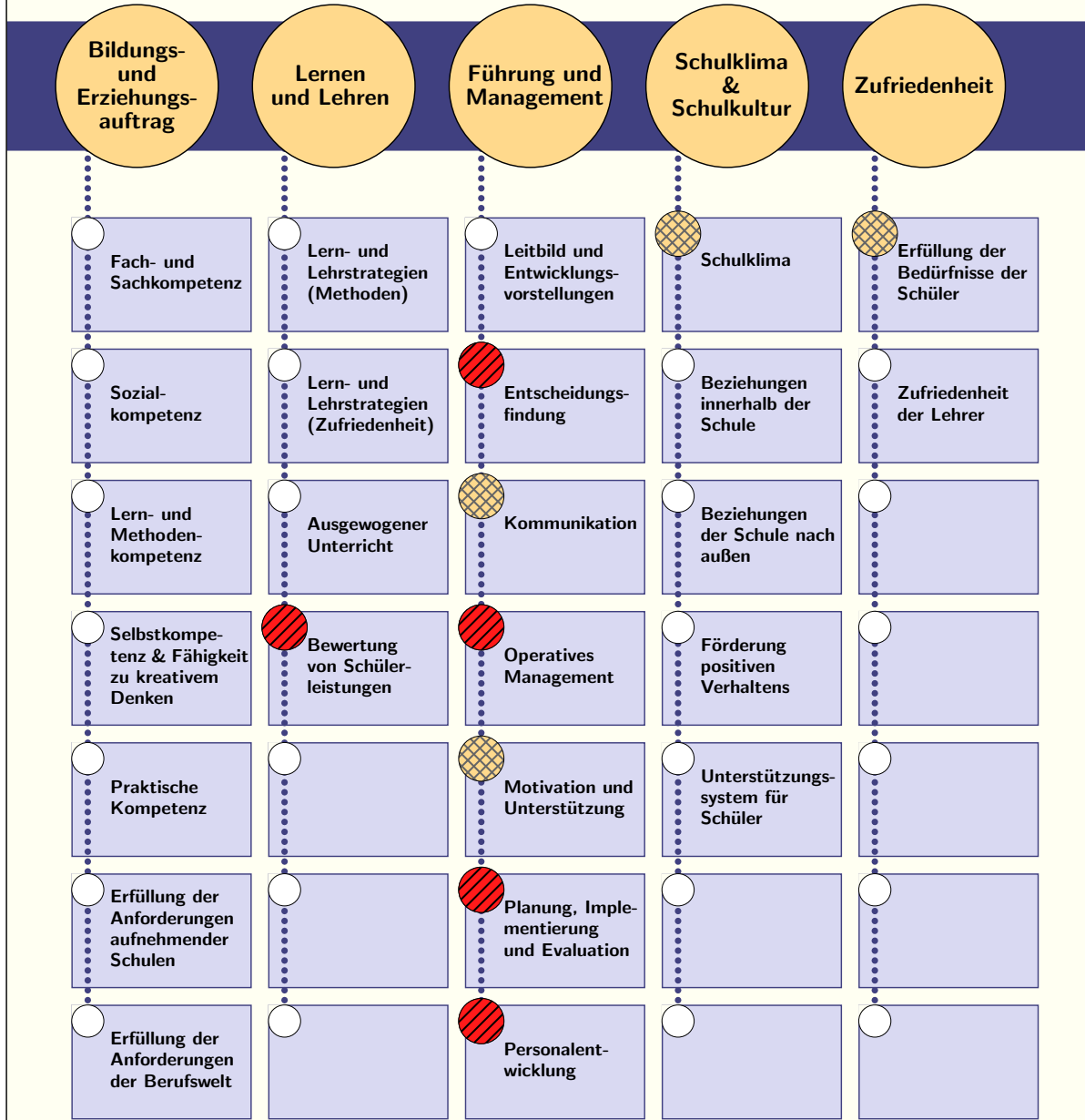
Die grafisch unterschiedliche Kennzeichnung von Auffälligkeiten in Kriterien soll der Schule einen ersten Überblick geben, allerdings muss jede Schule eine eigene Sichtweise auf die Daten entwickeln. So erfassen die dargelegten Regeln mit Sicherheit nicht alle interessanten Auffälligkeiten, die nur auf der Grundlage der konkreten Schulbedingungen interpretiert werden können.

Regeln zur Hervorhebung von "Auffälligkeiten"

Kennzeichnung	Regeln
	<p>"deutlich auffällig"</p> <p>Im Kriteriumsdurchschnitt stimmen mehr als 30% einer Gruppe nicht zu.</p> <p>oder</p> <p>Im Kriteriumsdurchschnitt gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30%.</p> <p>oder</p> <p>Im Kriteriumsdurchschnitt antworten mehr als 40% einer Gruppe mit "ich weiß nicht".</p> <p>oder</p> <p>In mehr als zwei Items zeigen sich oben beschriebene Abweichungen.</p>
	<p>"leicht auffällig"</p> <p>In einem Item stimmen mehr als 30% einer Gruppe nicht zu.</p> <p>oder</p> <p>In einem Item gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30%.</p> <p>oder</p> <p>In einem Item antworten mehr als 40% einer Gruppe mit "ich weiß nicht".</p>
	<p>"nicht auffällig"</p> <p>Ergibt sich aus den übrigen Wertungsmöglichkeiten.</p>

Grafischer Wegweiser zu Qualitätsbereichen

INIS-Erhebung 2004: Bericht für eine Beispielschule



QUALITÄTSDIMENSIONEN UND KRITERIEN

Legende zu den Markierungen:



"Deutliche" Auffälligkeiten der Schule bei diesem Kriterium.



"Leichte" Auffälligkeiten der Schule bei diesem Kriterium.



Keine Auffälligkeiten der Schule bei diesem Kriterium.

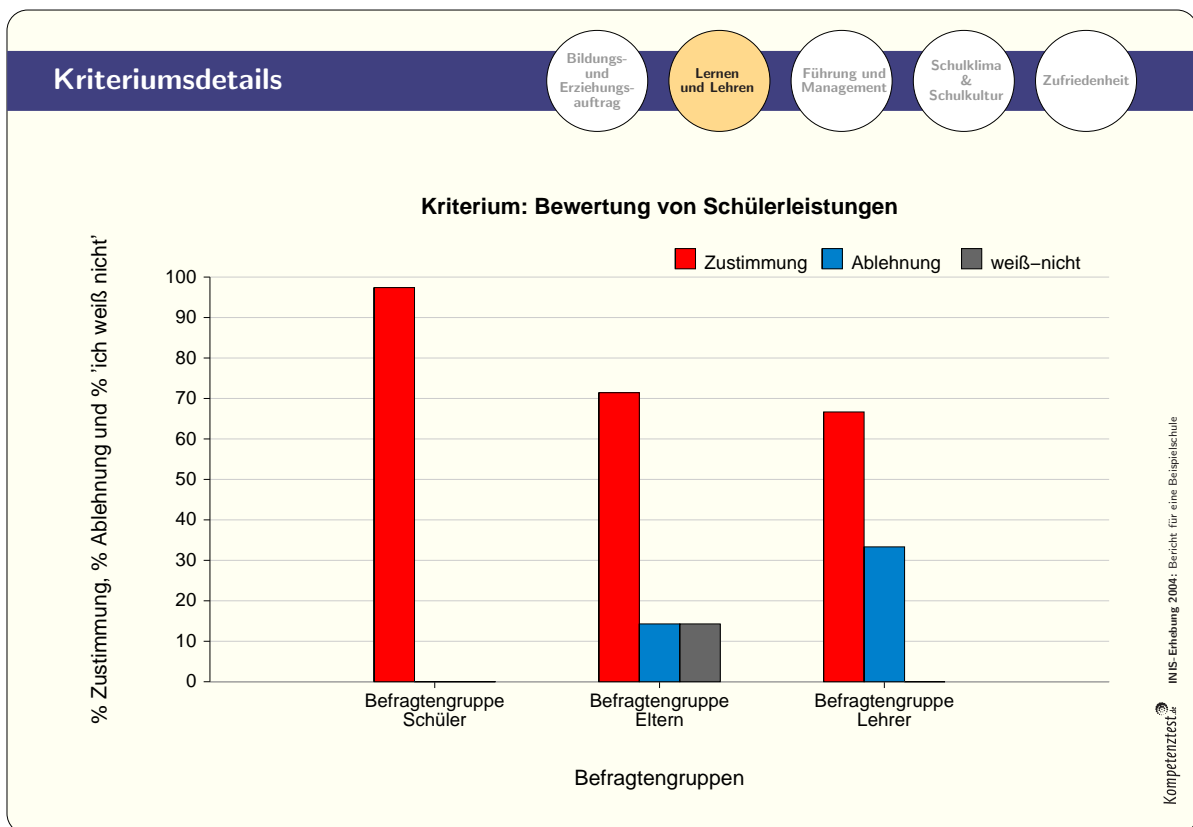
2.6 Grafische Darstellung von deutlichen Auffälligkeiten

In diesem Berichtsteil werden alle deutlich auffälligen Kriterien (vgl. 2.5) einzeln dargestellt. Sie erhalten auf diese Weise einen ersten grafischen Überblick zu möglichen Widersprüchen und Ansatzpunkten für die weitere Arbeit.

Generell werden die Zustimmungswerte der Befragungsgruppen in dem entsprechenden Kriterium gegenübergestellt. Hierdurch ermöglicht sich eine übersichtliche grafische Aufbereitung der Hinweise im Wegweiser.

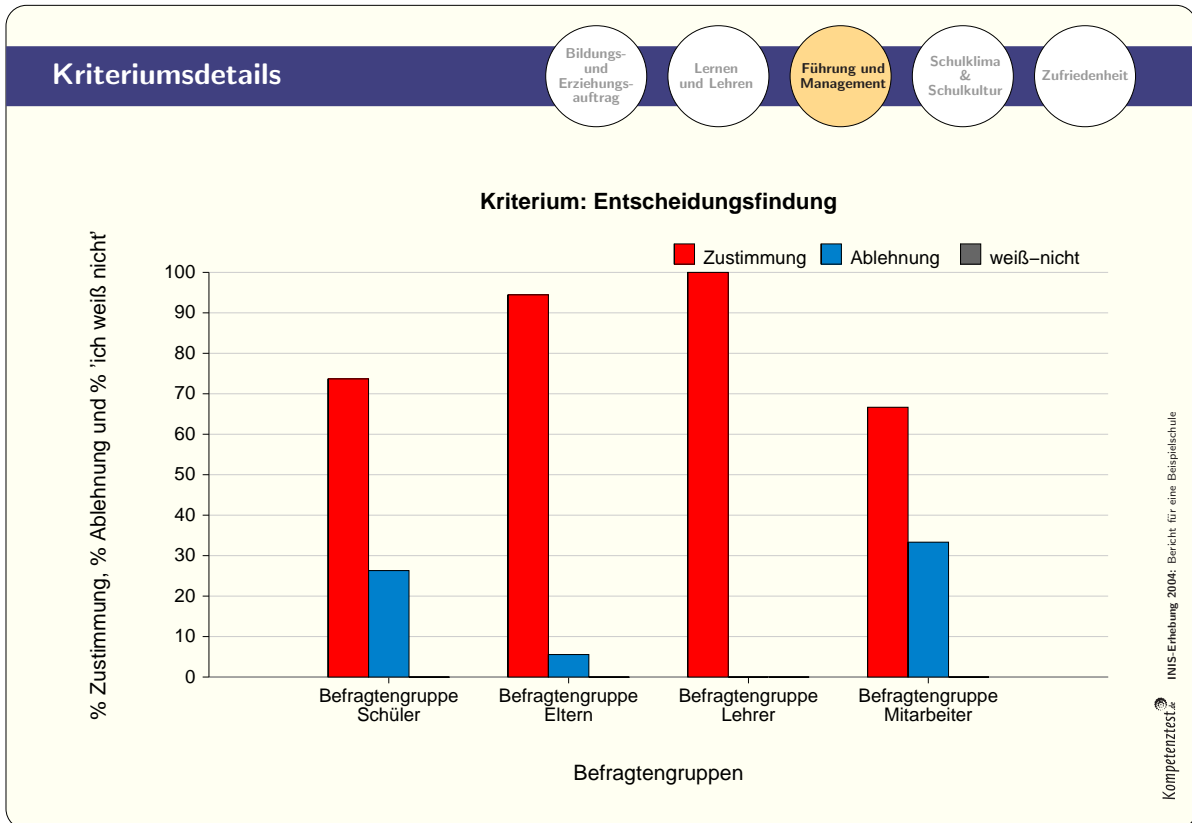
Dimension "Lernen und Lehren", Kriterium "Bewertung von Schülerleistungen"

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Bewertung von Schülerleistungen" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Bewertung von Schülerleistungen" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Schüler" und "Lehrer").



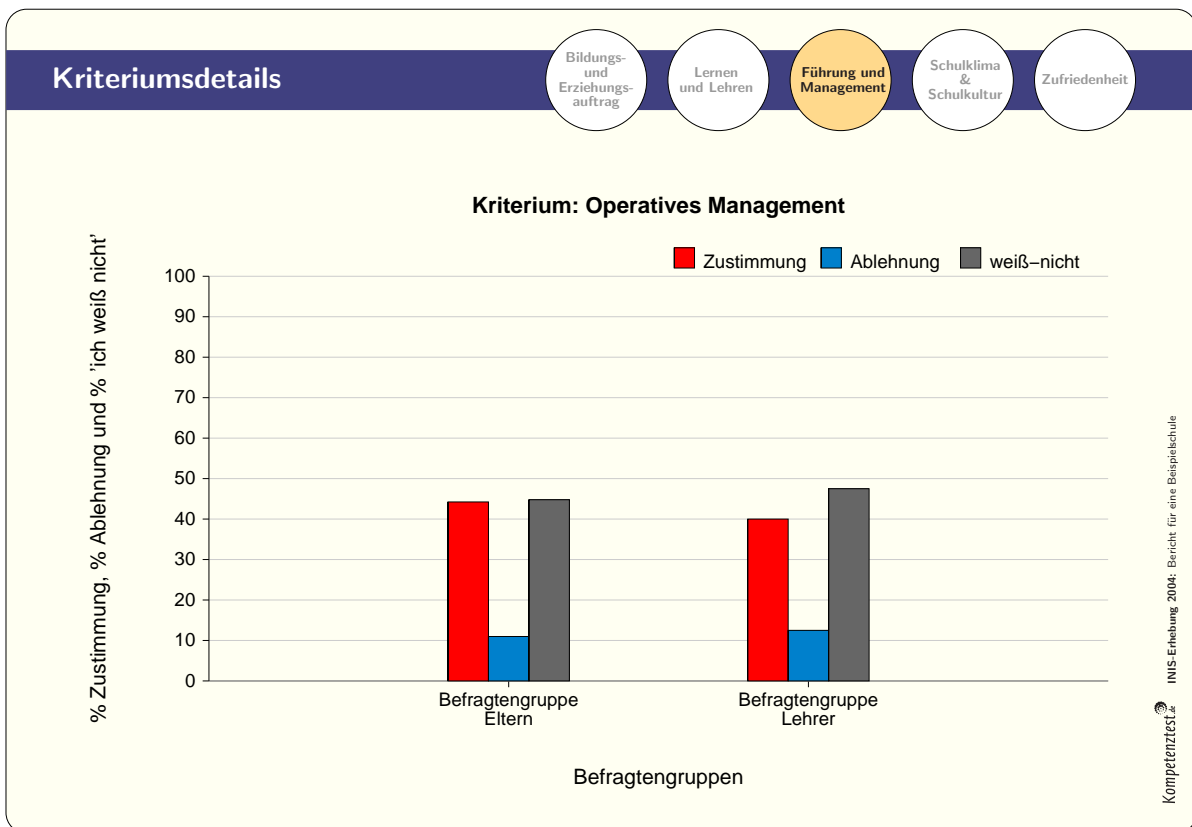
Dimension "Führung und Management", Kriterium "Entscheidungsfindung"

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Entscheidungsfindung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Entscheidungsfindung" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Lehrer" und "Mitarbeiter").



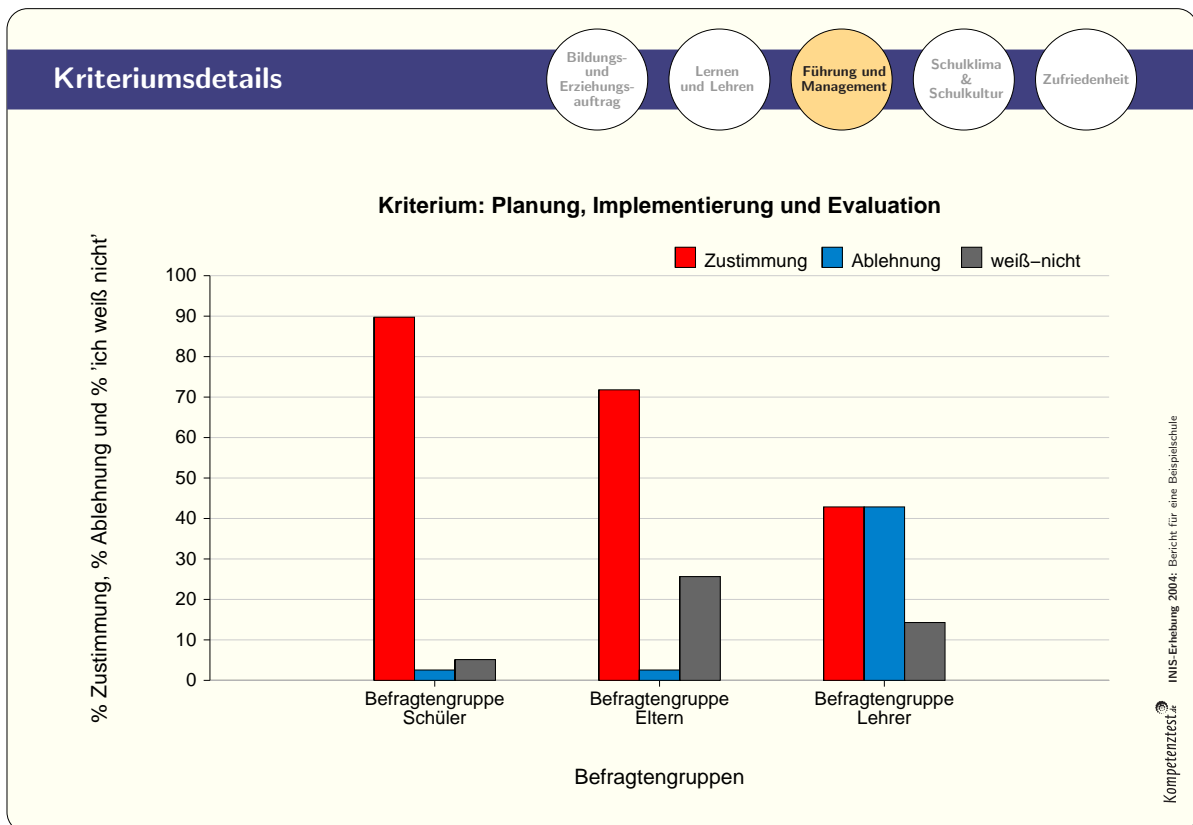
Dimension "Führung und Management", Kriterium "Operatives Management"

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Operatives Management" antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Operatives Management" antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
- In mehr als zwei Items dieses Kriteriums zeigen sich Auffälligkeiten:
 - In einem Item (E23) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".
 - In einem Item (L33) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
 - In einem Item (L34) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
 - In einem Item (L35) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
 - In einem Item (L36) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
 - In einem Item (L36) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".



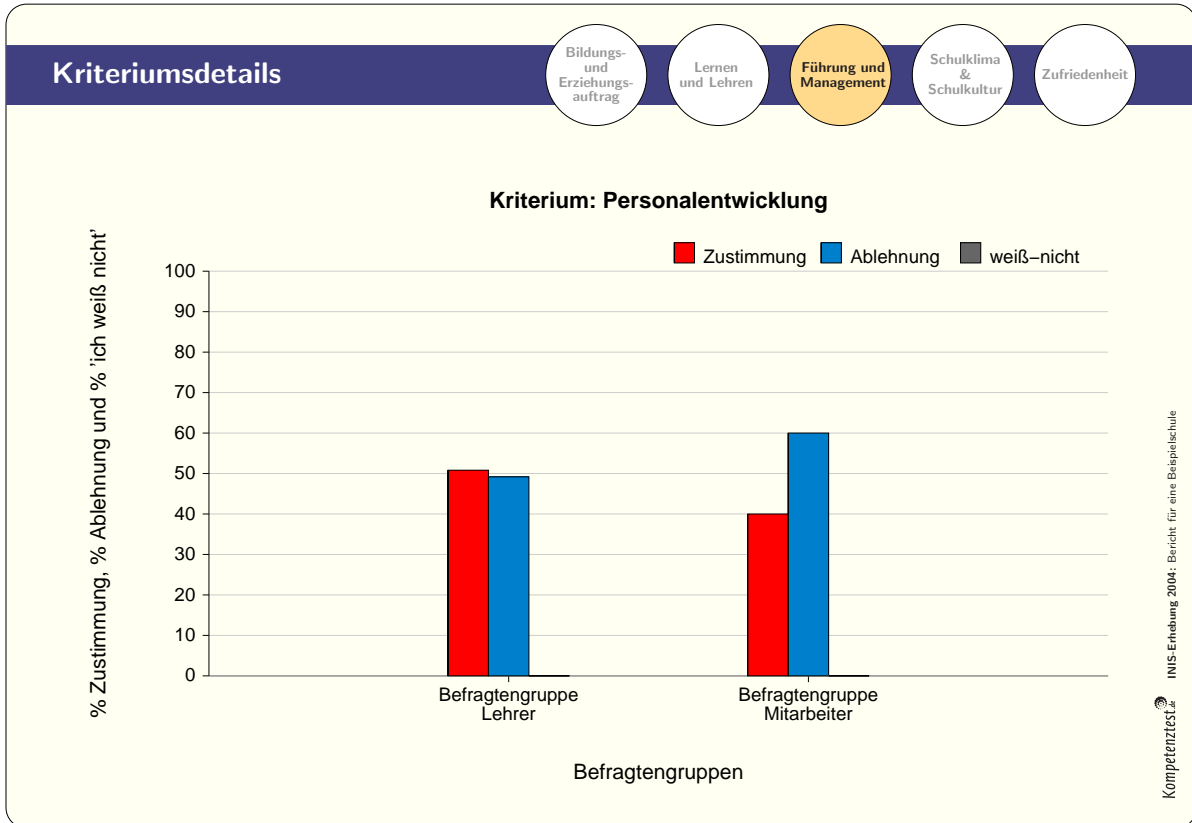
Dimension "Führung und Management", Kriterium "Planung, Implementierung und Evaluation"

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Planung, Implementierung und Evaluation" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Planung, Implementierung und Evaluation" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Schüler" und "Lehrer").
- In mehr als zwei Items dieses Kriteriums zeigen sich Auffälligkeiten:
 - In einem Item (L42) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
 - In einem Item (L43) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
 - In einem Item (E28) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".



Dimension "Führung und Management", Kriterium "Personalentwicklung"

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Personalentwicklung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Personalentwicklung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu.



2.7 Auswertungstabellen

2.7.1 Übersicht über die einzelnen Tabellen mit Seitenzahlen

- **Dimension 1: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags (Seite 19)**
 - **Kriterium 1: Fach- und Sachkompetenz (Seite 19)**
 - * Indikator 1: **Zufriedenheit (Seite 19)**
 - **Kriterium 2: Sozialkompetenz (Seite 21)**
 - * Indikator 1: **Typen von sozialen Fähigkeiten (Seite 21)**
 - * Indikator 2: **Erfolg / Reflexion von sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Seite 21)**
 - **Kriterium 3: Lern- und Methodenkompetenz (Seite 23)**
 - * Indikator 1: **Typen von Lerntechniken (Seite 23)**
 - * Indikator 2: **Erfolg / Reflexion von Lerntechniken / methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Seite 24)**
 - **Kriterium 4: Selbstkompetenz & Fähigkeit zu kreativem Denken (Seite 25)**
 - * Indikator 1: **Typen von individuellen und kreativen Denkfähigkeiten (Seite 25)**
 - * Indikator 2: **Erfolg / Reflexion von Selbstkompetenz / Fähigkeit zu kreativem Denken (Seite 26)**
 - **Kriterium 5: Praktische Kompetenz (Seite 27)**
 - * Indikator 1: **Typen von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Seite 27)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 28)**
- **Dimension 2: Lernen und Lehren (Seite 29)**
 - **Kriterium 1: Lern- und Lehrstrategien (Methoden) (Seite 29)**
 - * Indikator 1: **Lern- und Unterrichtsmethoden (Seite 29)**
 - **Kriterium 2: Lern- und Lehrstrategien (Zufriedenheit) (Seite 31)**
 - * Indikator 1: **Zufriedenheit (Seite 31)**
 - **Kriterium 3: Ausgewogener Unterricht (Seite 32)**
 - * Indikator 1: **Ausgewogener Unterricht (Seite 32)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 33)**
 - **Kriterium 4: Bewertung von Schülerleistungen (Seite 34)**
 - * Indikator 1: **Beurteilungstypen (Seite 34)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 35)**
- **Dimension 3: Führung und Management (Seite 37)**
 - **Kriterium 1: Leitbild und Entwicklungsvorstellungen (Seite 37)**
 - * Indikator 1: **Gemeinsame Vision (Seite 37)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 38)**
 - **Kriterium 2: Entscheidungsfindung (Seite 39)**
 - * Indikator 1: **Einbeziehung in den Prozess (Seite 39)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 39)**
 - **Kriterium 3: Kommunikation (Seite 41)**
 - * Indikator 1: **Kommunikation durch die Schulleitung (Seite 41)**
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit (Seite 41)**
 - **Kriterium 4: Operatives Management (Seite 43)**
 - * Indikator 1: **Verteilung des Budgets (Seite 43)**
 - **Kriterium 5: Motivation und Unterstützung (Seite 44)**
 - * Indikator 1: **Unterstützung der in der Schule Tätigen (Seite 44)**
 - * Indikator 2: **Formen der Motivierung (Seite 44)**
 - * Indikator 3: **Zufriedenheit (Seite 45)**

- Kriterium 6: **Planung, Implementierung und Evaluation** (Seite 46)
 - * Indikator 1: **Eindeutige Vereinbarungen** (Seite 46)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 47)
 - * Indikator 3: **Inhalte und Prozesse der Schulentwicklungsplanung** (Seite ??)
- Kriterium 7: **Personalentwicklung** (Seite 48)
 - * Indikator 1: **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die in der Schule Tätigen** (Seite 48)
 - * Indikator 2: **Lehrerfortbildung (Checkliste)** (Seite 49)
 - * Indikator 3: **Mitarbeiterfortbildung (Checkliste)** (Seite 50)
- Dimension 4: **Schulklima & Schulkultur** (Seite 52)
 - Kriterium 1: **Schulklima** (Seite 52)
 - * Indikator 1: **Freundliche und sichere Atmosphäre** (Seite 52)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 52)
 - Kriterium 2: **Beziehungen innerhalb der Schule** (Seite 54)
 - * Indikator 1: **Bemühung um positive interne Beziehungen** (Seite 54)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 54)
 - Kriterium 3: **Beziehungen der Schule nach außen** (Seite 56)
 - * Indikator 1: **Beziehungen zur Gemeinde** (Seite 56)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 56)
 - Kriterium 4: **Förderung positiven Verhaltens** (Seite 58)
 - * Indikator 1: **Positive Einstellungen** (Seite 58)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 59)
 - * Indikator 3: **Möglichkeiten, positives Verhalten zu fördern** (Seite ??)
 - Kriterium 5: **Unterstützungssystem für Schüler** (Seite 60)
 - * Indikator 1: **Die Schule verfügt über effektive Mittel, um für die Bedürfnisse aller Schüler/innen zu sorgen** (Seite 60)
 - * Indikator 2: **Zufriedenheit** (Seite 60)
- Dimension 5: **Zufriedenheit** (Seite 62)
 - Kriterium 1: **Erfüllung der Bedürfnisse der Schüler** (Seite 62)
 - * Indikator 1: **Schülerperspektive** (Seite 62)
 - * Indikator 2: **Elternperspektive** (Seite 62)
 - Kriterium 2: **Zufriedenheit der Lehrer** (Seite 64)
 - * Indikator 1: **Zufriedenheit** (Seite 64)

2.7.2 Dimension 1: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags

Kriterium: Fach- und Sachkompetenz

Indikator: Zufriedenheit																									
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter										
			Zustimmung ++ +	-	--	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	weiß nicht	N			
E1, S1, L1	1	Die meisten Schüler in meiner Schule lernen sehr gut / Ich bin mit dem Leistungsniveau der Schüler an unserer Schule zufrieden.	06	67	12	00	12	33	33	32	56	04	00	08	25	14	64	07	00	14	14				
E2, S2, L2	2	In den folgenden Fächern lerne ich so gut ich kann / lernt mein Kind so gut es kann / lernen unsere Schüler so gut sie können: a) Mathematik b) Lesen und Schreiben / Deutsch	45	45	03	00	06	33	48	52	00	00	00	00	25	50	43	00	00	07	14				
L3	3	Unsere Schule setzt für alle Schüler hohe Maßstäbe.	36	55	09	00	00	33	40	52	08	00	00	00	25	36	57	07	00	00	14				
E3, S3, L4	4	Ich finde, dass meine / die Schule mich / die Schüler gut auf die nächste Klasse bzw. auf das Studium / den Beruf vorbereitet hat: a) in den meisten Fächern b) darin, mit anderen zusammenzuarbeiten c) darin, neue Dinge zu lernen	45	36	06	00	09	33	40	40	08	00	00	12	25	64	36	00	00	00	14				
L5	5	Unsere Schule vergleicht jedes Jahr ihre Leistung mit der des Vorjahres.	64	27	09	00	00	33	28	56	08	00	00	08	25	57	43	00	00	00	14				
Durchschnitt			39	45	08	00	06		37	50	07	01	06		41	49	04	00	05						
Zustimmung			85			08			87			07			90			04							
Ablehnung																									

Zusammenfassung zu Kriterium: Fach- und Sachkompetenz																			
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter						
	Zustimmung ++	+ 08	- 00	Ablehnung --	weiß nicht	N	Zustimmung ++	+ 50	- 07	Ablehnung --	weiß nicht	N	Zustimmung ++	+ 49	- 04	Ablehnung --	weiß nicht	N	
	39	45	08	00	06		37	50	07	01	06		41	49	04	00	05		
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung	85					87				07		90				04			

Kriterium: Sozialkompetenz

Indikator: Typen von sozialen Fähigkeiten																									
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter										
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N							
S4, L6	6	In meiner Schule habe ich gelernt / In meinem Unterricht haben meine Schüler gelernt, a) gut mit anderen zusammenzuarbeiten. b) aufmerksam zu sein, wenn andere reden. c) den Meinungen anderer zuzuhören. d) zuzugeben, wenn ich / sie Unrecht habe/n. e) meinen / ihren Teil zur Arbeit einer Gruppe beizutragen. f) eine Gruppe zu führen. g) dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.	24	46	17	06	54					09	91	00	00	11									
			39	41	13	02	54					18	73	09	00	11									
			41	41	11	02	54					18	64	18	00	11									
			26	31	13	13	06	54				18	55	27	00	11									
			33	41	15	04	54					09	82	09	00	11									
			33	41	15	04	54					09	82	09	00	11									
			13	41	26	11	02	54				00	27	64	09	11									
		Durchschnitt	28	40	16	07	02					10	62	23	04	00									
		Zustimmung	68								73														
		Ablehnung	23								27														

Indikator: Erfolg / Reflexion von sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten																									
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter										
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N							
S5	7	Ich kann gut mit anderen auskommen.	37	44	13	02	02	54																	
S6	8	In meiner Schule arbeite ich gut mit Schülern zusammen, die anders sind als ich.	22	41	24	04	06	54																	
E4	9	Die Schule hat meinem Kind geholfen, gut mit anderen auszukommen.	30	43	19	03	04			23	48	25	03	03	40										
		Durchschnitt	72				70				28														
		Zustimmung	72				70				28														
		Ablehnung	21																						

Zusammenfassung zu Kriterium: Sozialkompetenz																									
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter												
	Zustimmung ++	+	-	..	Ablehnung -	..	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	..	Ablehnung -	..	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	..	Ablehnung -	..	weiss nicht	N	
Durchschnitt	28	41	17	06	03	03	03		23	48	25	03	03		10	62	23	04	00						
Zustimmung	69																								
Ablehnung	23																								
	70				28				73				27												

Kriterium: Lern- und Methodenkompetenz

Indikator: Typen von Lerntechniken																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S7, L7	10	In meiner Schule habe ich gelernt / In meinem Unterricht haben meine Schüler gelernt, a) eigenständig an Aufgaben zu arbeiten. b) als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen. c) meine / ihre Arbeit rechtzeitig fertig zu stellen. d) zu erkennen, worin ich / sie gut bin / sind und worin ich / sie besser sein könnte/n. e) die richtigen Informationen zu finden und auszuwählen. f) Informationen zu nutzen und sie meinen Mitschülern in der Klasse zu erklären. g) nachzufragen / meinen Lehrer um Hilfe zu bitten, wenn ich / sie etwas nicht verstehe/n. h) aus meinen / ihren Fehlern zu lernen.	50	43	00	00	04	28											
			39	43	04	00	11	28											
			29	64	00	00	00	28											
			54	32	04	00	07	28											
			54	29	07	00	07	28											
			32	54	07	00	04	28											
			36	43	07	00	11	28											
			61	29	04	00	07	28											
			44	42	04	00	06												
		Durchschnitt																	
		Zustimmung	86								96								
		Ablehnung	04								03								

Indikator: Erfolg / Reflexion von Lerntechniken / methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
S8	11	Wenn ich etwas nicht verstanden habe, fällt es mir leicht, Fragen zu stellen.	18	54	18	00	11	28										
S9	12	Ich kann mir gut selber Ziele setzen, um mich zu verbessern.	29	43	14	00	14	28										
E5	13	Die Lehrer meines Kindes machen ihm klar, was es als Hausaufgabe zu tun hat.	26	52	07	04	11	27										
Durchschnitt			23	48	16	00	13		26	52	07	04	11					
Zustimmung			71															
Ablehnung			16															

Zusammenfassung zu Kriterium: Lern- und Methodenkompetenz																
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
Durchschnitt	40	43	06	00	07	26	52	07	04	11	44	53	03	00	01	
Zustimmung	83															
Ablehnung	06															
					78				96							

Kriterium: Selbstkompetenz & Fähigkeit zu kreativem Denken

Indikator: Typen von individuellen und kreativen Denkfähigkeiten																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
S10, L8	14	In meiner Schule habe ich gelernt / In meinem Unterricht haben meine Schüler gelernt, a) Probleme zu lösen. b) mehr als eine Lösung für ein Problem zu suchen. c) mit anderen über meine / ihre Ideen zu sprechen, wenn ich / sie ein Problem löse/n. d) selbstständig Entscheidungen zu treffen. e) beim Denken und Handeln Neues auszuprobieren. f) Probleme auch aus der Sicht von anderen zu beurteilen.	55 42	00 03	00 06	33 33					08 83	08 00	00 00	12 12				
			48 36	09 06	00 00	33					08 67	25 00	00 00	12				
			42 36	03 06	06 06	33					17 42	42 00	00 00	12				
			30 61	00 03	06 06	33					08 75	17 00	00 00	12				
			27 45	12 03	09 09	33					00 73	27 00	00 00	11				
		Durchschnitt	39 46	05 04	05 05					08 66	24 01	00 00						
		Zustimmung	75															
		Ablehnung	09											25				

Indikator: Erfolg / Reflexion von Selbstkompetenz / Fähigkeit zu kreativem Denken																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S11	15	Ich kann meine eigenen Ideen gut ausdrücken: a) schriftlich b) mündlich	48	36	03	06	00	33											
S12	16	Meine Lehrer erklären uns, wie wir das, was wir in der Schule lernen, im täglichen Leben nutzen können.	67	15	03	06	06	33											
E6, S13	17	Ich kann gut auf verschiedene Arten lernen / Die Schule hat dazu beigetragen, dass mein Kind gut auf verschiedene Arten lernen kann.	39	39	18	00	03	33	35	32	16	06	10	31					
E7, S14	18	Ich kann gut Probleme auf verschiedene Arten lösen / Die Schule hat dazu beigetragen, dass mein Kind gut auf verschiedene Arten Probleme lösen kann.	45	48	06	00	00	33	27	43	27	00	03	30					
		Durchschnitt	50	36	07	04	02		31	38	21	03	07						
		Zustimmung	86																
		Ablehnung	10																
			% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
Durchschnitt			44	41	06	04	03		31	38	21	03	07		08	66	24	01	00
Zustimmung			85																
Ablehnung			09																
							69				75								
							25				25								

Kriterium: Praktische Kompetenz

Indikator: Typen von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S15, L9	19	In meiner Schule habe ich gelernt / In meinem Unterricht haben meine Schüler gelernt, a) meinen / ihren Arbeitsplatz zu organisieren. b) meine / ihre Zeit einzuteilen. c) gesund zu leben. d) dabei zu helfen, die Umwelt zu schonen. e) für meine / ihre eigene Sicherheit zu sorgen. f) darüber nachzudenken, was ich / sie in den Medien sehe/h und höre/h (z.B. im Fernsehen, Radio, in den Zeitungen, Zeitschriften, im Internet usw.). g) mit meinem / ihrem Geld vernünftig umzugehen. h) mit technischen Problemen im Alltag besser fertig zu werden (z.B. einen Videorekorder oder DVD-Player zu bedienen, eine Digitalkamera zu bedienen, mit meinen / ihren Freunden E-Mails zu schicken, ein Modell zu bauen etc.)	64 47 71 64 71 47 49 24	27 40 16 22 22 36 22 36	07 07 04 02 07 16	45 45 45 45 45 45 45 45													
Durchschnitt			55	28	05	03	09					21	52	14	01	12			
Zustimmung			82		08							73		15					
Ablehnung																			

Indikator: Zufriedenheit																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
			Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N
S16	20	Ich kann vieles von dem, was ich in der Schule lerne, auch außerhalb der Schule gebrauchen (ich kann z.B. einen Zugfahrplan lesen, Aufgaben im Haushalt übernehmen, einen Brief schreiben, Anweisungen folgen, ein Problem lösen, auf etwas sparen etc.).	38	44	02	02	13	45										
Durchschnitt			38	44	02	02	13											
Zustimmung			82															
Ablehnung			04															

Zusammenfassung zu Kriterium: Praktische Kompetenz																		
			% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
			Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N	Zustimmung	Ablehnung	weiss	N
			53	29	05	03	10											
		Durchschnitt	82															
		Zustimmung	73															
		Ablehnung	15															

2.7.3 Dimension 2: Lernen und Lehren

Kriterium: Lern- und Lehrstrategien (Methoden)

Indikator: Lern- und Unterrichtsmethoden		% Schüler					% Eltern					% Lehrer					% Mitarbeiter		
Frage	#	Text der Frage	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S19, L10	21	Die meisten meiner Lehrer benutzen / ich verwende die folgenden Lehr- und Lernmethoden im / in meinem Unterricht.																	
		a) Der Lehrer erklärt der ganzen Klasse etwas und die Schüler beantworten seine Fragen / und stellt Fragen.	31	55	08	05	02	64			42	32	21	05	00	00	19		
		b) Der Lehrer und die Klasse diskutieren Themen und Probleme								37	58	05	00	00	00	00	19		
		b) / c) Die Schüler schreiben Notizen von der Tafel ab.	39	39	16	05	02	64		42	42	11	05	00	00	19			
		c) / d) Die Schüler benutzen Arbeitsblätter.	22	52	23	03	00	64		53	42	00	05	00	00	19			
		d) / e) Die Schüler lösen Aufgaben aus dem Buch.	58	34	05	02	02	64		53	37	11	00	00	00	19			
		e) / f) Die Schüler finden selbst Lösungen für Probleme / Aufgabenstellungen.	20	56	16	03	05	64		37	53	11	00	00	00	19			
		f) / g) Die Schüler schauen Videos und Filme.	16	31	44	08	02	64		16	42	42	00	00	00	19			
		g) / h) Die Schüler arbeiten an Computern.	20	39	34	03	03	64		11	21	42	21	05	00	19			
		h) / i) Die Schüler benutzen das Internet um Informationen zu suchen.	06	22	27	42	02	64		16	58	16	05	05	00	19			
		i) / j) Die Schüler arbeiten über mehrere Tage an Projekten oder Aufgaben (entweder allein oder in Gruppen).	22	41	30	06	02	64		16	63	21	00	00	00	19			
		j) / k) Die Schüler arbeiten in Gruppen zusammen.	25	53	19	03	00	64		26	74	00	00	00	00	19			
		l) / k) Die Schüler diskutieren miteinander.	19	55	13	09	05	64		32	58	11	00	00	00	19			
		m) / l) Die Schüler halten Vorträge vor der Klasse.	17	55	23	02	03	64		58	37	05	00	00	00	19			
		n) / m) Die Schüler benutzen Medien für ihre Präsentationen (z.B. Computer, Tageslichprojektor).	31	31	28	09	00	64		53	42	05	00	00	00	19			

Indikator: Lern- und Unterrichtsmethoden																													
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter														
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N											
			++	+	-	--	13	05	64	++	+	-	--		16	58	11	11	05	19	++	+	-	--					
		o) / n) Die Schüler nehmen an Ausflügen / Exkursionen teil.																											
		p) / o) Die Schüler machen Hausaufgaben / Die Lehrer geben den Schülern Hausaufgaben auf.	45	36	08	05	03	64							47	47	05	00	00	19									
		q) Die Schüler sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt.													00	16	63	05	16	19									
		Durchschnitt	26	42	21	08	02								33	46	16	03	02										
		Zustimmung	68		29										78		20												
		Ablehnung																											

Zusammenfassung zu Kriterium: Lern- und Lehrstrategien (Methoden)																													
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter														
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N											
			++	+	-	--	08	02		++	+	-	--		33	46	16	03	02		++	+	-	--					
		Durchschnitt	26	42	21	08	02								33	46	16	03	02										
		Zustimmung	68		29										78		20												
		Ablehnung																											

Kriterium: Lern- und Lehrstrategien (Zufriedenheit)

Indikator: Zufriedenheit																		
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
L12	22																	
E8	23																	
E9	24																	

Zusammenfassung zu Kriterium: Lern- und Lehrstrategien (Zufriedenheit)																	
		% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
	Durchschnitt																
	Zustimmung	17	50	19	07	66				43	43	14	00				
	Ablehnung						26						14				

Kriterium: Ausgewogener Unterricht

Indikator: Ausgewogener Unterricht																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	weiß nicht	N	
S18, L13	25	Meine Lehrer helfen mir dabei zu erkennen / Ich helfe meinen Schülern zu erkennen, wie das, was ich / sie in einem bestimmten Fach lerne / lehre, mit dem im Zusammenhang steht, was ich / sie in anderen Fächern lerne / lehre.	58	33	00	00	08	12											
L14	26	Die Lehrer an unserer Schule stimmen sich darüber ab, wie die unterschiedlichen Fähigkeiten zu vermitteln sind.																	
L15	27	Die Lehrer an unserer Schule stimmen die Lehrpläne zwischen den einzelnen Fächern ab.																	
L16	28	Die Lehrer an unserer Schule achten darauf, dass der Lehrplan ein kontinuierliches Ganzes von Klasse zu Klasse bildet.																	
Durchschnitt			58	33	00	00	08												
Zustimmung			92								100								
Ablehnung			00								00								

Indikator: Zufriedenheit																											
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter												
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N									
L17	29	Ich bin mit der Art und Weise zufrieden, wie das Curriculum an der Schule umgesetzt wird.	++	+	-	--																					
Durchschnitt																											
Zustimmung																											
Ablehnung																											
			100								00																
Zusammenfassung zu Kriterium: Ausgewogener Unterricht																											
			% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter												
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	
			++	+	-	--																					
Durchschnitt			58				33				00				08												
Zustimmung			92				00				00				00												
Ablehnung							00								00												

Kriterium: Bewertung von Schülerleistungen

		Indikator: Beurteilungstypen													
		% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter				
Frage	#	Text der Frage	Zustimmung ++	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++	Ablehnung -	weiss nicht	N	
S20, L18	30	In meiner Klasse / in den meisten Fächern werden die folgenden Methoden eingesetzt, um unsere Arbeit / die Arbeit der Schüler zu bewerten: a) Die Lehrer sehen sich meine / ihre Arbeit im Unterricht an und sagen mir, wie ich sie verbessern kann. b) Ich / Die Schüler bewerte/n meine / ihre eigene Arbeit / Ich denke über meine eigene Arbeit nach und bestimme selbst, was daran gut ist und was noch besser werden muss. c) Ich / Die Schüler schreibe/n auf, was ich / sie gelernt habe/n (Lerntagebücher). d) Ich / Die Schüler sammel/n Beispiele meiner / ihrer Arbeit, um zu zeigen, wie meine / ihre Arbeit sich verbessert. e) Wir schreiben im Unterricht Klarsenarbeiten / Tests über das, was wir gelernt haben / Es werden Klarsenarbeiten / Tests geschrieben. f) Hausaufgaben werden von den Lehrern bewertet. g) Im Unterricht bearbeitete Aufgaben werden von den Lehrern / von mir bewertet / Der Lehrer bewertet meine Arbeit im Unterricht. h) Andere Schüler meiner Klasse bewerten meine Arbeit / Die Schüler bewerten die Arbeit anderer Schüler in der Klasse. i) Wir / Die Schüler schreiben Tests, die von jemandem außerhalb der Schule gemacht wurden (nicht von unseren Lehrern / von mir oder meinen Kollegen). j) Ich / Die Schüler bewerte/n meine / ihre Arbeit anhand von Kriterien, die wir im Unterricht entwickelt haben (Kompetenzraster).	100	00	00	14	93	07	00	00	14	33	67	00	03

Indikator: Beurteilungstypen																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter						
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N				
		k) Wir / Die Schüler haben Prüfungen während oder am Ende eines Kurses oder Halbjahres / Schuljahres.	81	16	00	00	00		27	36	36	00	00					
		Durchschnitt Zustimmung Ablehnung	97						64			36						

Indikator: Zufriedenheit																				
Frage	#	Text der Frage	% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter								
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N						
E10, S21, L19	31	Nach einer Klassenarbeit / einem Test oder nach Beendigung einer Aufgabe erklärt mir mein Lehrer / der Lehrer meinem Kind, wie ich / es meine / seine Arbeit in Zukunft besser machen kann / verwende ich die Ergebnisse, um den Schülern zu erklären, wie sie ihre Arbeit verbessern können.	93	07	00	00	14	50	21	14	00	14	67	33	00	00	03			
		Durchschnitt Zustimmung Ablehnung	100			71			14			100			00					

Zusammenfassung zu Kriterium: Bewertung von Schülerleistungen												
	% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter		
	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht
Durchschnitt	82	15	00	50	21	14	31	36	33	00	00	
Zustimmung	97											
Ablehnung	00											
	71			14			67			33		

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Bewertung von Schülerleistungen" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Bewertung von Schülerleistungen" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Schüler" und "Lehrer").
- In einem Item (L18) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- In einem Item (S20 / L18) gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen "Schüler" und "Lehrer" von mehr als 30 %.

2.7.4 Dimension 3: Führung und Management

Kriterium: Leitbild und Entwicklungsvorstellungen

Indikator: Gemeinsame Vision																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
E11	32	Die Eltern werden über die Ziele der Schule informiert.																
E12, L20, M1	33	Lehrer/Mitarbeiter, Eltern und Schüler unterstützen die Ziele der Schule.																
L21	34	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.																
S22, L22	35	Unsere Schulleitung und unsere Lehrer machen uns deutlich, dass es ihnen am wichtigsten ist, dass wir etwas lernen / An unserer Schule ist das Lernen der Schüler am wichtigsten.	80	05	15	00	00	20										
L23, M2	36	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihrer zukünftigen Entwicklung.																
Durchschnitt			80	05	15	00	00		48	43	05	00		54	40	07	00	
Zustimmung			85				90				93							
Ablehnung			15				05				07							

Indikator: Zufriedenheit																						
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter							
			Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N		
L24	37	Die Kenntnis unserer Schulziele hilft mir, mit den Eltern zu kommunizieren.																				
M3	38	Meine Arbeit steht im Zusammenhang mit den Zielen der Schule.																				
E13	39	Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler am wichtigsten ist (z.B. werden Erfolge der Schüler in den Rundbriefen der Schüler hervorgehoben, erhalten Schüler Preise für besonders gute Leistungen, werden den Schülern positive Leistungen zugezollt, bekommen Schüler zusätzliche Unterstützung, wenn sie diese brauchen, ...).						45	30	10	00	15	20									
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung							45	30	10	00	15		71	14	00	14		100	00	00	00	

Zusammenfassung zu Kriterium: Leitbild und Entwicklungsvorstellungen																						
			% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter							
			Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N	Zustimmung ++ +	-	--	Ablehnung -	weiss nicht	N		
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung			80	05	15	00	00	47	38	07	00	08		51	38	08	00	03		100	00	00
			85		15		85		07		07		89		08		00		100		00	

Kriterium: Entscheidungsfindung

Indikator: Einbeziehung in den Prozess																								
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter									
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N						
S23, L25	40	Die Lehrer und die Schulleitung fragen uns häufig nach unserer Meinung zu Dingen, die für uns wichtig sind / Wenn an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler betreffen, werden die Meinungen der Schüler berücksichtigt.	16	58	21	05	00	19					25	75	00	00	00	04						
L26	41	Beim Treffen von Entscheidungen werden die Lehrkräfte beteiligt.											75	25	00	00	00	04						
E14, L27	42	Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.							56	39	06	00	18	50	50	00	00	04						
Durchschnitt			16	58	21	05	00		56	39	06	00	00	50	50	00	00							
Zustimmung			74				94				100													
Ablehnung							06																	

Indikator: Zufriedenheit																								
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter									
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N						
E15, L28, M4	43	Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.							39	56	06	00	18	50	50	00	00	04						
Durchschnitt									39	56	06	00	00	50	50	00	00							
Zustimmung							94				100				67									
Ablehnung							06				00				33									

Zusammenfassung zu Kriterium: Entscheidungsfindung																								
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter										
						Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N							
Durchschnitt			16	58	21	05	00		47	47	06	00	00	50	50	00	00							
Zustimmung			74				94				100				67									

Zusammenfassung zu Kriterium: Entscheidungsfindung																
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N
	++	+	-	--	++	+	-	--	++	+	-	--	++	+	-	--
Ablehnung				26				06								33
Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:																
<ul style="list-style-type: none"> • Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Entscheidungsfindung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu. • Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Entscheidungsfindung" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Lehrer" und "Mitarbeiter"). • In einem Item (M4) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu. • In einem Item (L28 / M4) gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen "Lehrer" und "Mitarbeiter" von mehr als 30 %. 																

Kriterium: Kommunikation

Indikator: Kommunikation durch die Schulleitung																				
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
			Zustimmung ++	+	-	Ablehnung --	weiß nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ablehnung --	weiß nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ablehnung --	weiß nicht	N
S24	44	Unsere Schulleitung weiß, was die Schüler an unserer Schule denken und tun.	05	41	09	00	36	22												
L29, M5	45	Unsere Schulleitung gibt klare Informationen: a) an die Lehrer b) an die Schüler																		
E16	46	Die Lehrer informieren mich über: a) die Stärken meines Kindes. b) die Schwächen meines Kindes.																		
E17	47	Die Schule informiert die Eltern über wichtige Angelegenheiten.																		
E18	48	Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.																		
E19	49	Die Schule antwortet auf Fragen und Anregungen der Eltern.																		
S25, M6	50	In unserer Schule werden Schüler für ihren Einsatz und gute Arbeit gelobt und belohnt / An unserer Schule werden Schüler, Lehrer und die sonstigen Mitarbeiter häufig für ihren Einsatz und ihre Leistungen gelobt.	73	23	00	00	00	22						14	86	00	00	00	07	
S26, M7	51	Wenn Schüler eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allen Schülern erzählt oder berichtet / allgemein bekannt gemacht / Unsere Schule benutzt Newsletter, Bekannmachungen, Ausstellungen von Schülerarbeiten und andere Kommunikationsmittel, um Leistungen der Schüler allgemein bekannt zu machen.	50	36	00	05	05	22						57	43	00	00	00	07	
Durchschnitt			42	33	03	02	14		55	41	02	00	01	56	44	00	00	00		
Zustimmung			76																	
Ablehnung			05																	
			97																	
			02																	
			100																	

Indikator: Zufriedenheit																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer			% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 09 00 09	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 09 00 09	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 00 00 00	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 00 00 00	weiß nicht	N
S27	52	Unsere Schulleitung gibt klare Informationen an die Schüler.	36	41	09	00	09	22										
S28	53	Unsere Schulleitung spricht regelmäßig mit den Schülern.	09	36	27	14	09	22										
L32	54	Die Schulleitung steht zur Verfügung, um wichtige Aspekte der schulischen Arbeit wie Lehrplan und Unterricht zu besprechen.												67	33	00	00	06
E20	55	Ich erhalte von der Schule hilfreiche Informationen zu den Leistungen meines Kindes.							47	42	05	00	19					
E21	56	Ich erhalte von der Schule Anregungen, wie ich meinem Kind helfen kann, sich zu verbessern.							37	53	05	00	19					
E22	57	Ich finde, dass die Schule mich gut über die Erfolge der Schüler informiert.							42	47	00	00	19					
Durchschnitt			23	39	18	07	09		42	47	04	00	07		67	33	00	00
Zustimmung			61				89				100							
Ablehnung			25				04				00							

Zusammenfassung zu Kriterium: Kommunikation																
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer			% Mitarbeiter				
	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 09 00 09	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 09 00 09	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 00 00 00	weiß nicht	N	Zustimmung ++ + - -	Ablehnung 00 00 00	weiß nicht	N
Durchschnitt	35	35	09	04	12				50	44	03	00	03			
Zustimmung	70				94				100							
Ablehnung	13				03				00							

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- In einem Item (S28) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Schüler" nicht zu.

Kriterium: Operatives Management

Indikator: Verteilung des Budgets																										
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter											
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N								
E23, L33	58	Finanzielle Mittel werden entsprechend der unterschiedlichen Bedürfnisse der Schule gerecht verteilt.					31	08	00	08	54	13	30	20	10	00	40	10								
E24, L34	59	Ich kann mich darüber informieren, wie die Schule ihre finanziellen Mittel einsetzt.					21	29	07	07	36	14	10	30	10	00	50	10								
L35	60	Finanzielle Mittel werden im Einklang mit dem Schulentwicklungsplan verteilt.											20	20	00	00	60	10								
L36	61	Für Fortbildungsmaßnahmen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.					26	18	04	07	45		18	23	10	03	48									
		Durchschnitt					44						40													
		Zustimmung																								
		Ablehnung							11																	

Zusammenfassung zu Kriterium: Operatives Management																											
			% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter												
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N									
		Durchschnitt					26	18	04	07	45		18	23	10	03	48										
		Zustimmung					44						40														
		Ablehnung							11																		

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Operatives Management" antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Operatives Management" antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
- In einem Item (E23) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".
- In einem Item (L33) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
- In einem Item (L34) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
- In einem Item (L35) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".
- In einem Item (L36) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- In einem Item (L36) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Lehrer" mit "ich weiß nicht".

Kriterium: Motivation und Unterstützung

Indikator: Unterstützung der in der Schule Tätigen																			
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
		Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N		
L37	62	++	+	-	--	++	+	-	--	00	50	33	00	17	06				
Die meisten Lehrer fühlen sich motiviert, neue Ideen vorzubringen.																			
Durchschnitt										00	50	33	00	17					
Zustimmung		50																	
Ablehnung		33																	

Indikator: Formen der Motivierung																			
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
		Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N		
L38, M8	63	++	+	-	--	++	+	-	--	33	67	00	00	06					
Mich motivieren die Anerkennung und das Lob der Schulleitung für unsere Bemühungen (z.B. für den Zeitaufwand für das Anfertigen der Zeugnisse, für zusätzliche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts, für Arbeitsgruppen oder Fundraising-Aktivitäten).																			
E25, S29, L39	64	20	49	15	12	18	60	16	02	17	67	17	00	06					
Die meisten meiner Lehrer behandeln mich gerecht / Die Lehrer meines Kindes behandeln es gerecht / Die meisten Lehrer behandeln die Schüler gerecht.																			
Durchschnitt		20	49	15	12	18	60	16	02	25	67	08	00						
Zustimmung		69																	
Ablehnung		27																	
		78																	
		92																	
		08																	

Indikator: Zufriedenheit																								
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter									
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N						
E26, S30, L40, M9	65	Wenn an unserer Schule Schüler von Mitschülern geärgert oder geschlagen werden / körperlich oder seelisch schlecht behandelt werden, tun Lehrer und unsere Schulleitung etwas dagegen.	47	27	17	03	05	59	35	45	09	04	07	55	83	17	00	00	06					
L41, M10	66	Die Schulleitung motiviert: a) Lehrer, ihr Bestes zu geben. b) Schüler, ihr Bestes zu geben.													17	67	17	00	00	06				
		Durchschnitt	47	27	17	03	05		35	45	09	04	07		44	44	11	00	00					
		Zustimmung	75				80				89													
		Ablehnung	20				13				11													

Zusammenfassung zu Kriterium: Motivation und Unterstützung																								
		% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter										
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N							
		Durchschnitt	34	38	16	08	04		26	53	13	03	05		31	53	14	00	03					
		Zustimmung	72				79				83													
		Ablehnung	24				15				14													

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- In einem Item (L37) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.

Kriterium: Planung, Implementierung und Evaluation

Indikator: Eindeutige Vereinbarungen																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
EZ7, S31	67	Was wir an unserer Schule machen, ist gut geplant und organisiert / Das Tagesgeschäft und sonstige Ereignisse in der Schule sind gut organisiert.	54	36	03	00	05	39	49	41	03	03	05	39					
L42	68	Die meisten Lehrer engagieren sich für: a) die ganze Schule und nicht nur die eigene Klasse. b) die Planung der Schulentwicklung. c) die Umsetzung der Schulentwicklungspläne. d) die Selbstevaluation der Schule.																	
L43	69	Die Schulleitung führt regelmäßig Unterrichtsbesuche mit dem Ziel durch, den Unterricht und das Lernen an der gesamten Schule zu verbessern.																	
L44	70	Die Schulleitung zieht regelmäßig Daten über die Schülerleistungen heran, um den Unterricht und das Lernen an der gesamten Schule zu verbessern.																	
Durchschnitt			54	36	03	00	05		49	41	03	03	05		25	08	17	33	17
Zustimmung			90																
Ablehnung			03																
			33																
			50																

Indikator: Zufriedenheit																														
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter															
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N												
E28	71	Meine Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um / Die Schule arbeitet gut auf die Ziele hin, die im Schulentwicklungsplan und ähnlichen Dokumenten festgelegt sind.	++	+	-	--					15	38	00	00	46	39					++	+	-	--						
L45, M11	72	Die Schulleitung engagiert sich für die Planung, Umsetzung und Evaluation der Ziele und Aktivitäten der Schule.															75	25	00	00	00	00	00	00						
Durchschnitt																														
Zustimmung							15				38				75				25											
Ablehnung											00				00				00				00							
							54								100															

Zusammenfassung zu Kriterium: Planung, Implementierung und Evaluation																														
		% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter																
		Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N													
		++	+	-	--					++	+	-	--					++	+	-	--									
Durchschnitt		54	36	03	00	05				32	40	01	01	26				32	11	14	29	14								
Zustimmung		90				72				43																				
Ablehnung		03				03				43																				

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Planung, Implementierung und Evaluation" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Planung, Implementierung und Evaluation" gibt es eine Abweichung der Zustimmungswerte zwischen den Gruppen von mehr als 30 % (zwischen den Gruppen: "Schüler" und "Lehrer").
- In einem Item (L42) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- In einem Item (L43) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- In einem Item (E28) antworten mehr als 40 % der Gruppe "Eltern" mit "ich weiß nicht".

Kriterium: Personalentwicklung

Indikator: Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die in der Schule Tätigen																					
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter							
		Zustimmung ++	+	-	- -	Ablehnung weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	- -	Ablehnung weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	- -	Ablehnung weiss nicht	N		
L46, M12	73																				
		Durchschnitt																			
		Zustimmung										Ablehnung									
		82										18									

Indikator: Lehrerfortbildung (Checkliste)																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++	Zustimmung +	Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	Zustimmung +	Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	Zustimmung +	Ablehnung --	weiss nicht	N		
L70	74	Ich nehme an folgenden Arten von Fortbildungsmaßnahmen teil: a) Universitäts-Kurse (Sitzungen über mehrere Wochen) b) online angebotene Kurse c) von der Bezirks- / Kreisverwaltung veranstaltete Kurse (mehrere Sitzungen) d) von externen Anbietern (z.B. Weiterbildungszentren, privaten Veranstalter) angebotene Kurse (mehrere Sitzungen) e) systematische Analysen von Unterrichtspraxis (z.B. Aktionsforschung, Kurse mit Praxisphasen) f) Workshops (nicht länger als ein Tag) außerhalb der Schule g) schulinterne Workshops für alle Lehrer der Schule (mit oder ohne Teilnahme der sonstigen Mitarbeiter) h) schulinterne Workshops für bestimmte Lehrer-Gruppen (z.B. Naturwissenschaftler, Lehrer eines bestimmten Jahrgangs) i) professionelles Lernen in Zweier-Teams oder Arbeitsgruppen (z.B. gegenseitige Unterrichtsbesuche, Intervention) j) Konferenzen																	
			100	00	00	00	07	86	00	00	14	00	07	57	00	00	43	00	07
			00	00	00	100	07	00	00	00	100	07	100	00	00	00	07	07	
			43	00	00	57	07	00	00	00	57	07	00	00	00	100	07	07	
			00	00	00	100	07	00	00	00	100	07	00	00	00	07	07	07	
			00	00	00	100	07	29	00	00	71	07	00	00	00	07	07	07	
			00	00	00	100	07	00	00	00	100	07	41	00	00	59	00	00	
			41	00	00	59	00	41	00	00	59	00	59	00	00	59	00	00	
		Durchschnitt																	
		Zustimmung																	
		Ablehnung																	

Zusammenfassung zu Kriterium: Personalentwicklung																
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung									38 13	04 45	00		40 00	00 60	00	
									51	49			40	60		

Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:

- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Personalentwicklung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- Im Kriteriumsdurchschnitt des Kriteriums "Personalentwicklung" stimmen mehr als 30% der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu.
- In einem Item (L70) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Lehrer" nicht zu.
- In einem Item (M27) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Mitarbeiter" nicht zu.

2.7.5 Dimension 4: Schulklima & Schulkultur

Kriterium: Schulklima

Indikator: Freundliche und sichere Atmosphäre																			
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
		Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N		
E29, S32, L47, M13	76	53	20	00	07	15	20	47	27	07	00	15	50	40	10	00	10		
E30, S33, L48, M14	77	60	27	07	00	07	15	40	47	07	07	15	80	20	00	00	10		
S34	78	100	00	00	00	15													
L49, M15	79												70	30	00	00	10		
E31	80							40	53	07	00	15							
		71	16	09	00	04		33	49	13	04		67	30	03	00			
		87						82					97						
							09				18						03		
		Durchschnitt																	
		Zustimmung																	
		Ablehnung																	

Indikator: Zufriedenheit																			
Frage	#	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
		Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N		
L50, M16	81												90	10	00	00	10		
													90	10	00	00			
													100						
		Durchschnitt																	
		Zustimmung																	
		Ablehnung																	

Zusammenfassung zu Kriterium: Schulklima																		
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N
Durchschnitt	71	16	09	00	04		33	49	13	04	00		73	25	03	00	00	
Zustimmung	87				82				98									
Ablehnung	09				18				03									
Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:																		
<ul style="list-style-type: none"> • In einem Item (E29) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Eltern" nicht zu. 																		

Kriterium: Beziehungen innerhalb der Schule

Indikator: Bemühung um positive interne Beziehungen																											
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter												
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N									
E32, S35, L51, M17	82	Ich / Die Schüler komme/n mit den meisten meiner / ihrer Lehrer gut aus.	81	15	00	00	00	00	47	89	05	00	00	05	19	78	17	06	00	00	18	57	29	14	00	00	07
S36, L52, M18	83	In unserer Schule kommen die meisten Schüler gut miteinander aus.	49	34	04	02	06	47								61	33	06	00	00	18	29	57	14	00	00	07
S37, L53, M19	84	In unserer Schule kommen die meisten Lehrer gut miteinander aus.	62	23	02	00	06	47								78	17	06	00	00	18	43	43	14	00	00	07
E33, L54	85	Dem Lehrer / Den Lehrern meines Kindes ist es wichtig, dass es den Schülern gut geht.								95	05	00	00	00	20	72	28	00	00	00	18						
M20	86	Ich habe das Gefühl, dass die Schule meine Verbesserungsvorschläge positiv aufnimmt.																				43	43	14	00	00	07
M21	87	Zwischen Lehrern und sonstigen Mitarbeitern herrscht ein harmonisches Arbeitsverhältnis.																				57	43	00	00	00	07
Durchschnitt Zustimmung			64	24	02	01	04			92	05	00	00	03		72	24	04	00	00		46	43	11	00	00	
Durchschnitt Ablehnung			88		03				97							96		04				89					

Indikator: Zufriedenheit

Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter													
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N										
S38	88	Ich bin damit zufrieden, wie ich mit meinen Lehrern auskomme.	68	19	04	00	02	47																				
Durchschnitt Zustimmung			68	19	04	00	02																					
Durchschnitt Ablehnung			87		04																							

Zusammenfassung zu Kriterium: Beziehungen innerhalb der Schule

	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N
	88		04													

Zusammenfassung zu Kriterium: Beziehungen innerhalb der Schule																			
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter						
	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	Ab Ablehnung --	weiss nicht	N	
	65	23	03	01	04		92	05	00	00	03		72	24	04	00	00		
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung	88					97					96				89				
				03					00						04				11

Kriterium: Beziehungen der Schule nach außen

Indikator: Beziehungen zur Gemeinde																				
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N		
L55	89	Menschen aus der Gemeinde unterstützen mich im Unterricht.																		
L56	90	Menschen aus der Gemeinde eröffnen Lernmöglichkeiten für unsere Schüler (z.B. Praktika, Besuche in der Gemeinde).																		
L57	91	Menschen oder Einrichtungen aus der Gemeinde stellen Unterrichtsmaterial für unsere Schule zur Verfügung.																		
E34	92	Die Eltern helfen der Schule bei der Beschaffung der Geld- und Sachmittel, die sie braucht.					29	38	00	00	33	24								
Durchschnitt							29	38	00	00	33									
Zustimmung							67				87									
Ablehnung							00				08									

Indikator: Zufriedenheit																				
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter					
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N		
L58	93	Die Menschen in der Gemeinde äußern sich mir gegenüber positiv über die Schule.																		
E35	94	Unsere Schule hat einen guten Ruf in der Gemeinde.					46	25	00	00	29	24								
L59	95	Die Menschen in der Gemeinde fühlen sich an der Schule willkommen.																		
Durchschnitt							46	25	00	00	29									
Zustimmung							71				96									
Ablehnung							00				00									

Zusammenfassung zu Kriterium: Beziehungen der Schule nach außen																
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter			
	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung					38 31	00 00	00 00	31	42 49	05 00	05		91	05		
					69	00										

Kriterium: Förderung positiven Verhaltens

Indikator: Positive Einstellungen																			
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S39	96	An dieser Schule weiß ich, welches Verhalten von mir erwartet wird.	59	18	00	06	12	17											
S40, L60, M22	97	Meine Schule hat klare Regeln für gutes Verhalten / Meine Schule hat klare Verhaltensregeln für ihre Schüler.	65	18	00	00	12	17						78	22	00	00	09	
E36, S41, L61, M23	98	Meine / Die Schule will, dass Schüler verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.	47	29	00	06	18	17	47	47	00	00	06	17	89	00	11	00	09
L62	99	Wenn sich jemand schlecht benommen hat, wird ihm an unserer Schule geholfen zu verstehen, wie er sich beim nächsten Mal besser verhalten kann.													75	13	13	00	08
E37	100	Die Lehrer gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.							18	53	24	00	06	17					
		Durchschnitt	57	22	00	04	14		32	50	12	00	06		81	12	08	00	00
		Zustimmung	78																
		Ablehnung	04																
							12				08								

Kriterium: Unterstützungssystem für Schüler

Indikator: Zufriedenheit																																		
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer			% Mitarbeiter																				
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N																
S45, L67	102	In meiner / der Schule wird mir / den Schülern geholfen, wenn ich / sie Probleme habe/n.	54	29	02	02	10	41					75	25	00	00	00	08																
Durchschnitt			54	29	02	02	10						75	25	00	00	00																	
Zustimmung			83										100																					
Ablehnung				05																														

Indikator: Die Schule verfügt über effektive Mittel, um für die Bedürfnisse aller Schüler/innen zu sorgen																																				
Frage	#	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer			% Mitarbeiter																						
			Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N	Zustimmung	Ablehnung	weiß	N																		
S42, L64	103	Ich / Die Schüler erhalte/n von meinen / ihren Lehrern zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn ich / sie diese benötige/n.	49	44	02	05	00	41					88	13	00	00	00	08																		
S43	104	Die meisten Lehrer geben mir das Gefühl, dass ich meine Sache gut machen kann / Die meisten meiner Lehrer geben mir das Gefühl, dass ich in der Schule weiterkommen kann.	49	41	05	05	00	41																												
L65	105	Die meisten Lehrer helfen allen Schülern beständig, gute Leistungen zu erbringen.																																		
S44	106	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Lehrer bitten, es mir zu erklären.	68	27	02	00	02	41																												
S17, L11	107	Mein Lehrer / die meisten meiner Lehrer achtet / achten genau auf das, was ich sage / ich achte genau auf das, was meine Schüler sagen.	63	27	02	00	05	41																												
L66	108	Die Lehrer haben eine ähnliche Erhaltungshaltung an das Verhalten der Schüler.																																		

Indikator: Die Schule verfügt über effektive Mittel, um für die Bedürfnisse aller Schüler/innen zu sorgen

Frage E38	#	Text der Frage	% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter						
			Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht				
	109	Die Schule bietet den Schülern neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z.B. allgemeine Beratung und Berufsberatung, zusätzliche Unterstützung / Nachhilfe, Kunst- und Sport- AGs, ein Mentorenprogramm, ...).	33	46	15	00	05	39										
	E39	Ich weiß, an wen ich mich an der Schule wenden kann, wenn mein Kind eines der oben genannten Angebote in Anspruch nehmen will.	41	38	08	05	08	39										
		Durchschnitt	57	35	03	02	02	06	72	25	03	00	00					
		Zustimmung	92			79			97			03						
		Ablehnung	05			14			03			03						

Zusammenfassung zu Kriterium: Unterstützungssystem für Schüler

	% Schüler			% Eltern			% Lehrer			% Mitarbeiter							
	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht	Zustimmung ++ +	Ablehnung - - -	N weiss nicht					
	57	34	03	02	03	06	73	25	03	00	00						
Durchschnitt	90			79			98			03							
Zustimmung	05			14			03			03							
Ablehnung																	

2.7.6 Dimension 5: Zufriedenheit

Kriterium: Erfüllung der Bedürfnisse der Schüler

Indikator: Elternperspektive																		
Frage #	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
E40	111	Ich schicke mein Kind gerne auf diese Schule.																
E41	112	Ich würde die Schule anderen Eltern weiter empfehlen.																
E42	113	Ich nehme an schulischen Aktivitäten teil.																
		Durchschnitt																
		Zustimmung				75												
		Ablehnung				21												

Indikator: Schülerperspektive																		
Frage #	Text der Frage	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter				
		Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	Zustimmung ++ +	Ablehnung - --	weiß nicht	N	
S46	114	Ich gehe gern in diese Schule.																
S47	115	Neben dem Unterricht beteilige ich mich auch an anderen Aktivitäten in unserer Schule.																
		Durchschnitt																
		Zustimmung				78												
		Ablehnung				08												

Zusammenfassung zu Kriterium: Erfüllung der Bedürfnisse der Schüler																				
	% Schüler				% Eltern				% Lehrer				% Mitarbeiter							
	Zustimmung ++	+	-	..	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	..	weiss nicht	N	Zustimmung ++	+	-	..	weiss nicht	N		
Durchschnitt Zustimmung Ablehnung	33	44	03	06	14		56	19	14	08	04									
	78						75													
Auffälligkeiten zu diesem Kriterium:																				
<ul style="list-style-type: none"> In einem Item (E42) stimmen mehr als 30 % der Gruppe "Eltern" nicht zu. 																				

Anmerkungen:

Item ein Item entspricht einer speziell formulierten Frage oder Aussage, die zielgerichtet Einschätzungen oder Ansichten der Befragten erfasst.

Indikator kleinstes beschreibbares, beobachtbares oder überprüfbares Element eines Qualitätsmerkmals.

3 Datenvergleich für die Bericht für eine Beispielschule

3.1 Ihre Schule im Thüringer und internationalen Vergleichskontext

Dieser Teil Ihres Berichtes bietet Ihnen eine Vergleichs- bzw. Einordnungsmöglichkeit der Ergebnisse. So können Sie hier die Werte Ihrer Schule neben den entsprechenden Durchschnittswerten der Thüringer Schulen und aller am internationalen INIS-Projekt beteiligten Schulen einsehen. Die Schulen haben sich auf die Anwendung einheitlicher Qualitätsdimensionen und -kriterien geeinigt. Diese Vereinbarung ermöglicht einen fairen Vergleich, da alle Beteiligten für die Ermittlung dieser Daten dieselben Instrumente verwendet haben.

Auf dieser Grundlage können Sie über Ihr lokales Umfeld hinausblicken und sich von den Thüringer / internationalen Vergleichsdaten dazu motivieren lassen, neue Zielsetzungen zu entwickeln. Möglicherweise möchten Sie sich zunächst ausführlich mit diesem vergleichenden Teil des Berichtes beschäftigen, ehe Sie sich den detaillierten Daten in Ihrem individuellen Schulbericht zuwenden. Vielleicht wollen Sie diesen Teil aber zunächst auch nur kurz überfliegen, dann den individuellen Schulbericht eingehend analysieren und sich erst danach wieder den internationalen Daten zuwenden.

Hinweis: *Welche Reihenfolge Sie auch wählen, Sie sollten stets daran denken, dass für Ihre Planung vor Ort beides gleich wichtig ist: der Gesamtüberblick und die Detailinformationen über die eigene Schule.*

3.2 Lesen der Grafiken und Tabellen

Sie sind sicherlich daran interessiert, sich mit den Grafiken auseinanderzusetzen. Diese zeigen die Durchschnittswerte der zustimmenden Antworten ("stimme völlig zu" und "stimme zu") für alle Kriterien und Dimensionen. Die Grafiken bilden jeweils in einer Säule die Werte der Einzelschule, die Thüringer Werte und den internationalen Durchschnittswert ab.

In den Tabellen, welche Sie in dem zusätzlichen Excel-File finden, werden die Daten detailliert dargestellt. Dort finden Sie nicht nur die Durchschnittswerte, sondern auch die Werte zu jedem einzelnen Item Ihrer Schule, ebenso für Thüringen.

Für jedes Kriterium finden Sie als Orientierungshilfe die internationalen Vergleichsdaten von 17 zufällig ausgewählten Schulen.

3.3 Mit den Daten arbeiten

Bei der Analyse der Grafiken interessieren Sie sich sicher als Erstes für die Stärken Ihrer Schule. Wenn sich der Wert Ihrer Schule in einem Kriterium am oberen Ende der Streuungsskala befindet (d. h. nahe am Maximalwert ist), bedeutet dies, dass Ihre Schule in diesem Punkt mehr "Zustimmung" als die meisten anderen Schulen erhalten hat. Ein *Beispiel* hierzu:

- *Eine Schule könnte beispielsweise feststellen, dass bei dem Kriterium **"Motivation und Unterstützung"** die Zustimmung unter den Lehrern zu der Aussage, dass die Schulleitung Vertrauen schafft, motiviert und andere anregt, im Durchschnitt größer ist als bei den Lehrern an anderen Thüringer Schulen, auch im Vergleich zum internationalen Wert. Vielleicht sollte sich die Schule einmal die Strategien ansehen, die Sie benutzt hat, um diesen Erfolg zu erreichen, und sich überlegen, ob Sie nicht ähnliche Ansätze nutzen könnte, um auch in anderen Bereichen Verbesserungen an der Schule zu erreichen.*

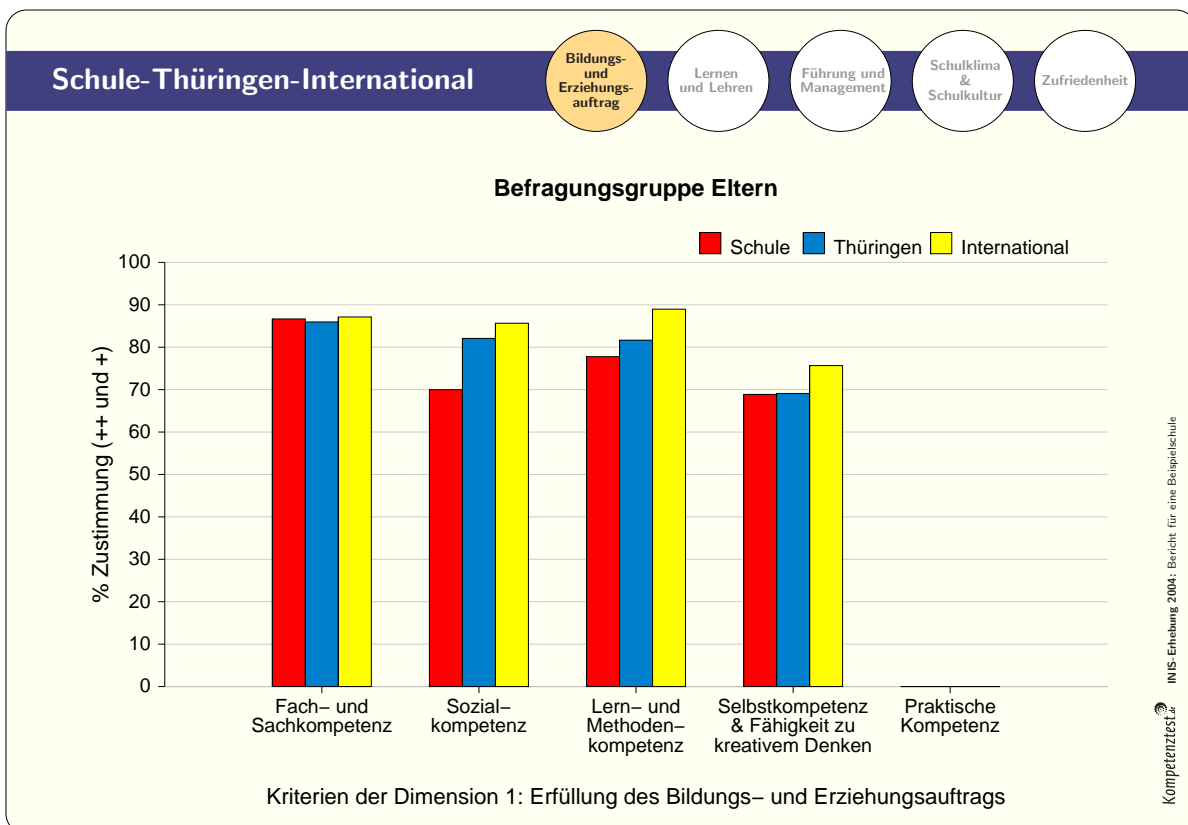
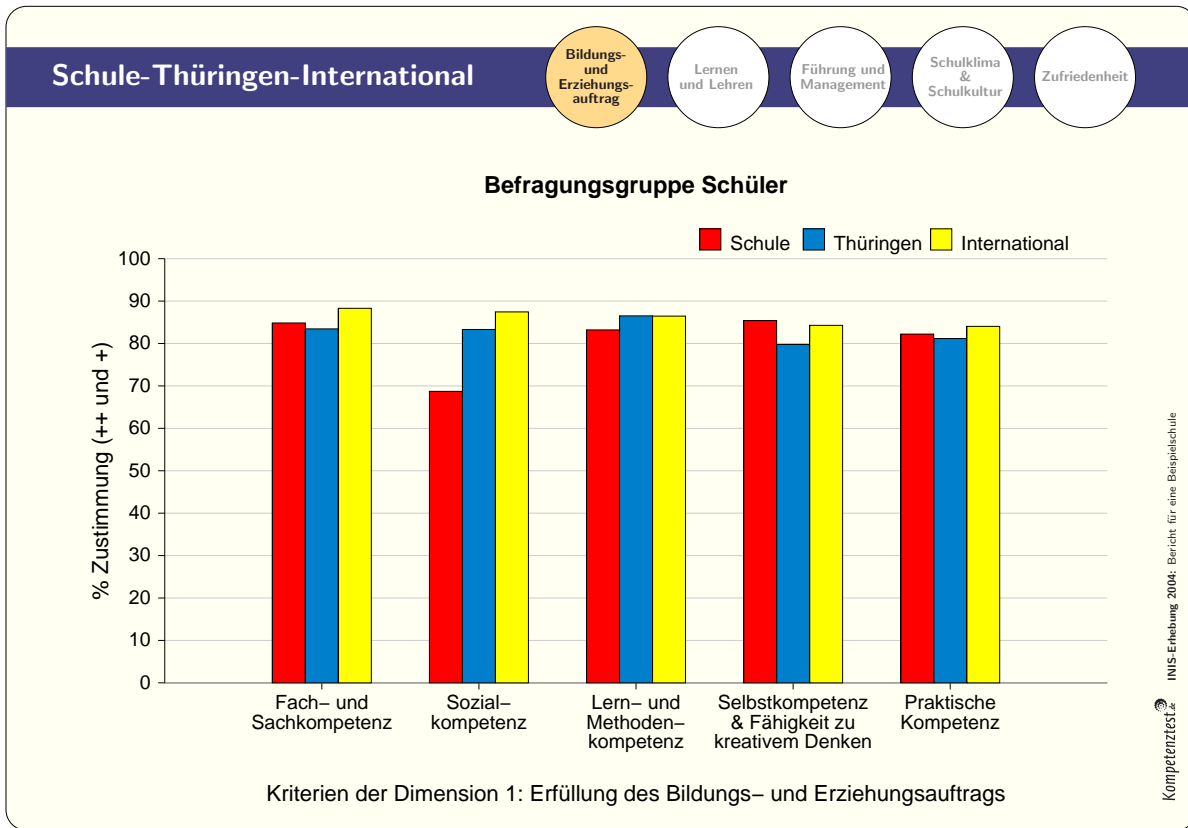
Sie werden sich sicherlich auch die Bereiche ansehen wollen, in denen die Werte Ihrer Schule deutlich unter den Thüringer Ergebnissen und / oder dem internationalen Durchschnitt liegen. Auch hierzu ein *Beispiel*:

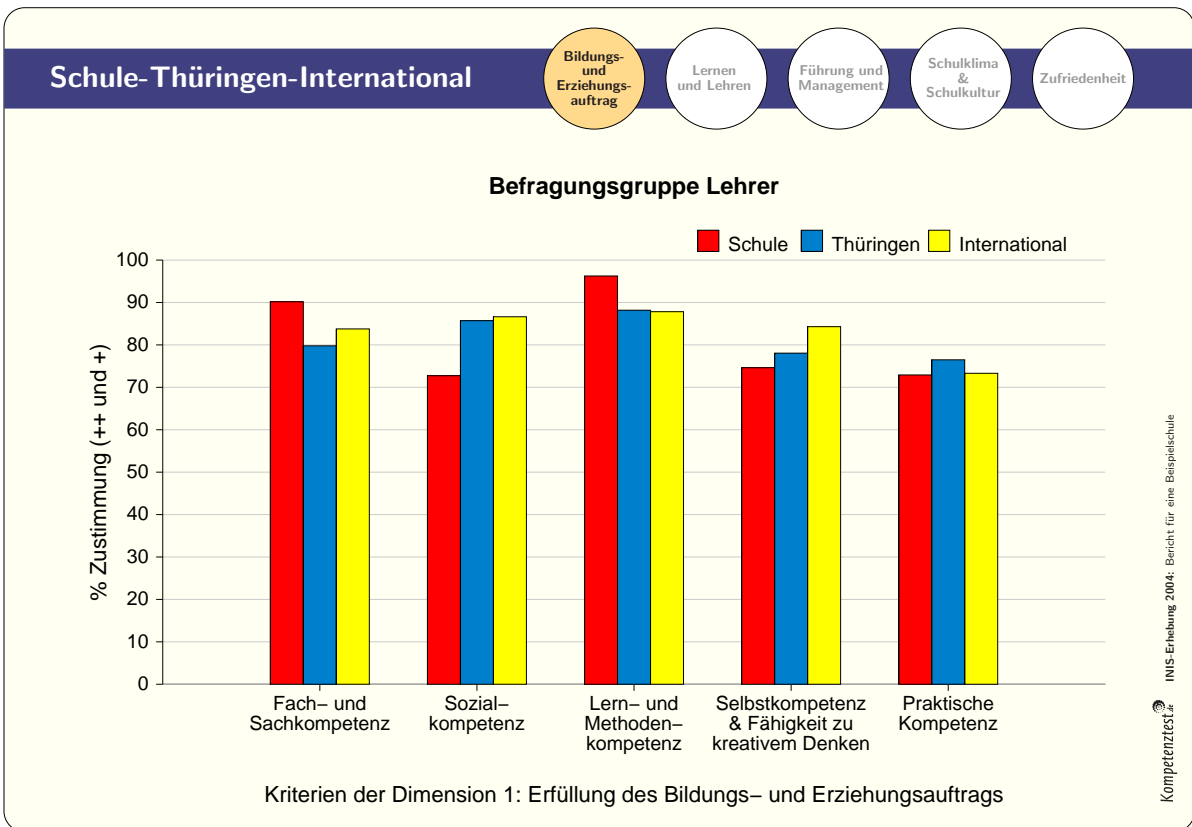
- *Die Schule könnte beispielsweise feststellen, dass unter dem Kriterium: „**Lern- und Lehrstrategien (Zufriedenheit)**“ die Eltern zu 40% damit zufrieden sind, wie ihre Kinder ermutigt werden, ihr Bestes zu geben. Die entsprechenden Thüringer und/oder internationalen Durchschnittswerte liegen aber bei 70% bzw. 65%. Diese Durchschnittsdaten zeigen, dass sich in Thüringen mindestens eine Schule befindet, die möglicherweise sehr gute Lösungsansätze zu bieten hat. Die Tatsache, dass andere Schulen unter ähnlichen Umständen relativ gesehen höhere Zufriedenheitsquoten erreichen, sollte die Schule ermutigen, sich mit dem Bereich „**Lern- und Lehrstrategien**“ noch einmal näher zu beschäftigen.*

Eine dritte nützliche Frage kann die nach dem Verhältnis der Wahrnehmung Ihrer befragten Gruppen zum internationalen oder Thüringer Durchschnitt sein. Vielleicht nutzen Sie die INIS-Schulberichte, um gemeinsam mit anderen Schulen über mögliche neue Strategien nachzudenken. Der vergleichende Bericht sollte jede Schule dazu motivieren, den Blick nach außen zu wenden und ihre eigenen Ziele im Lichte der Erfahrungen zu betrachten, die andere bereits gemacht haben.

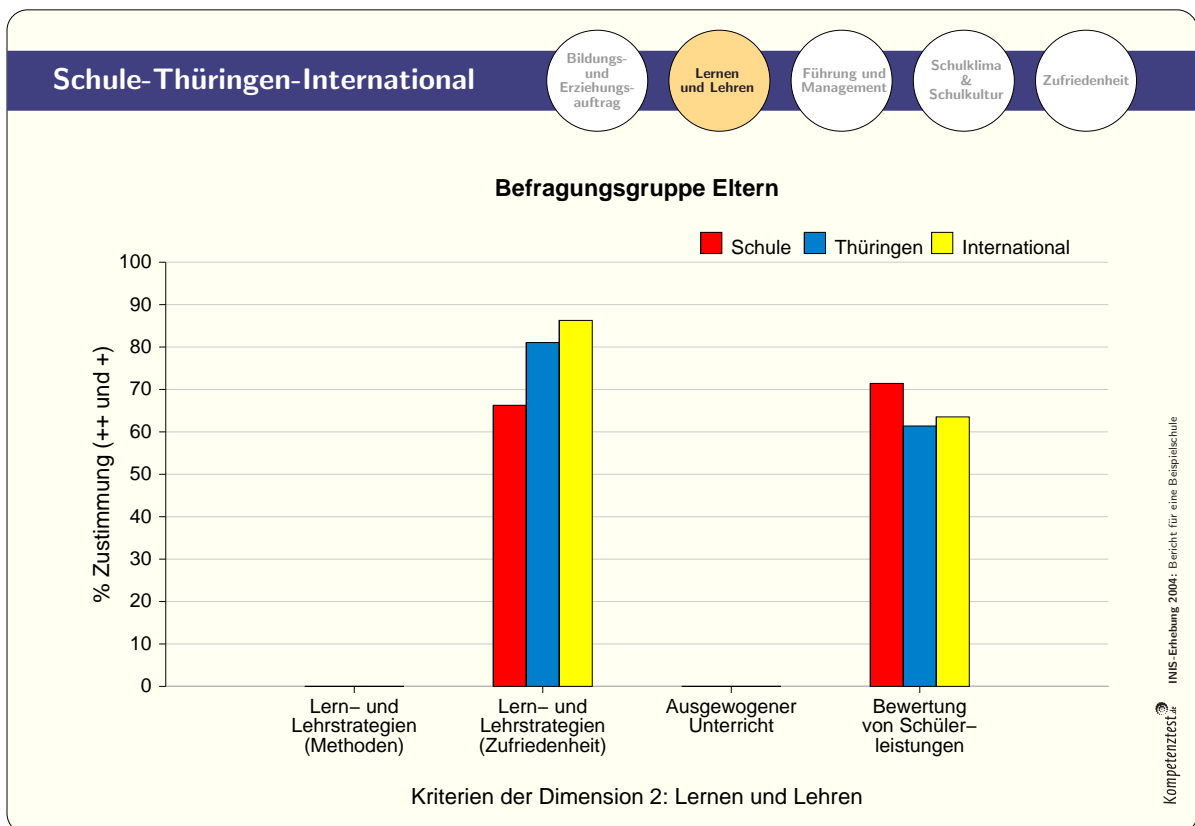
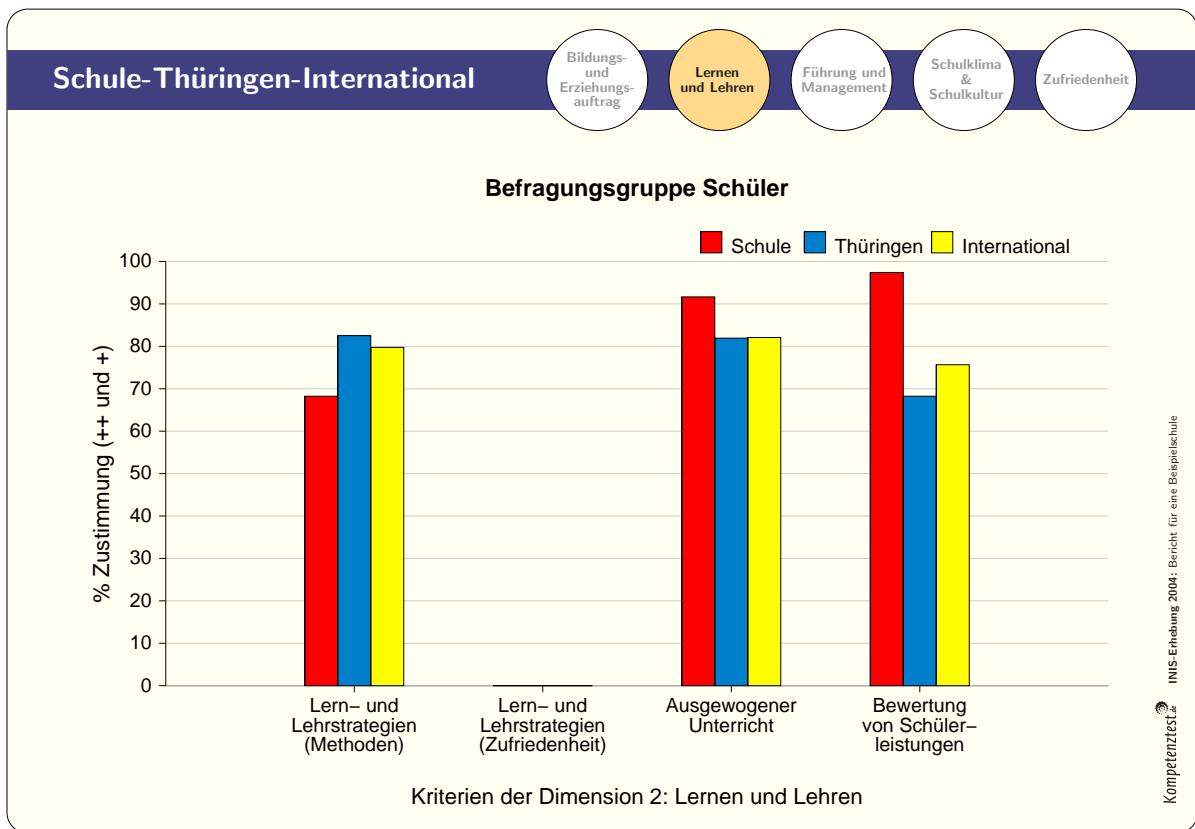
3.4 Vergleichsgrafiken

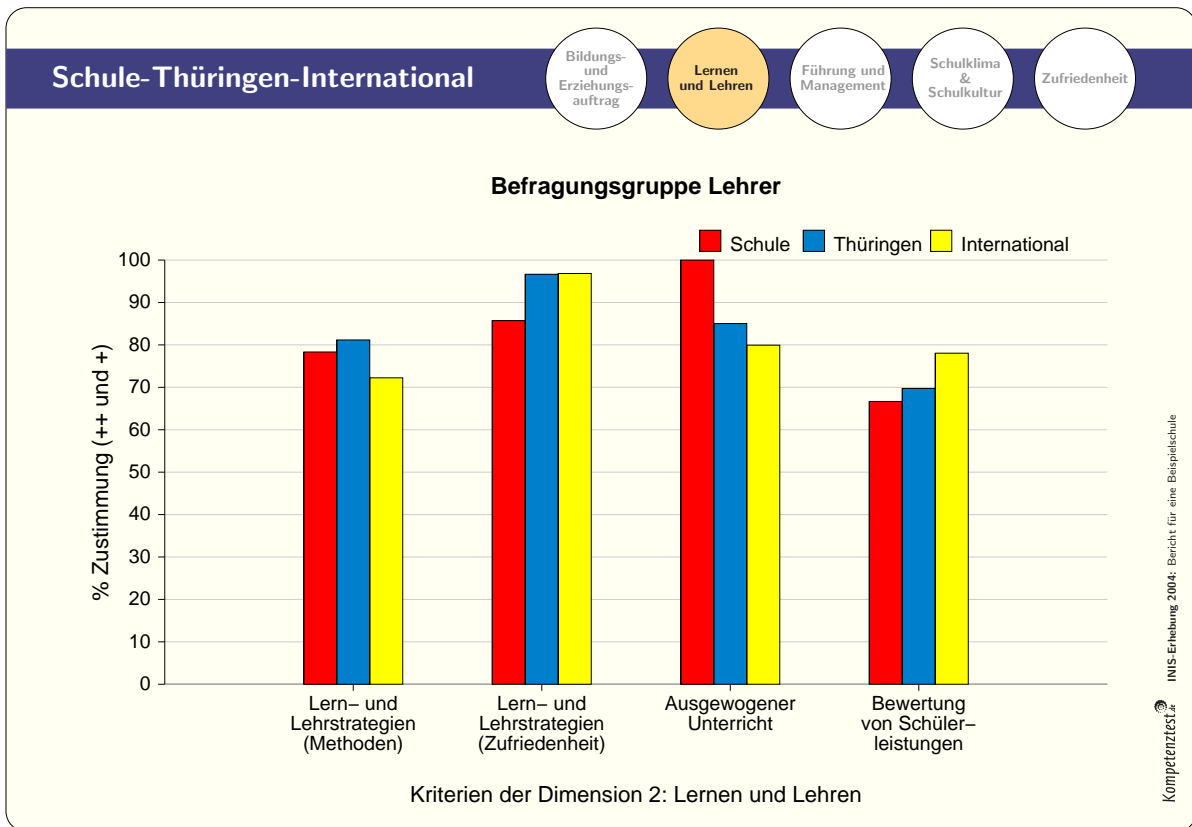
3.4.1 Dimension 1: Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags



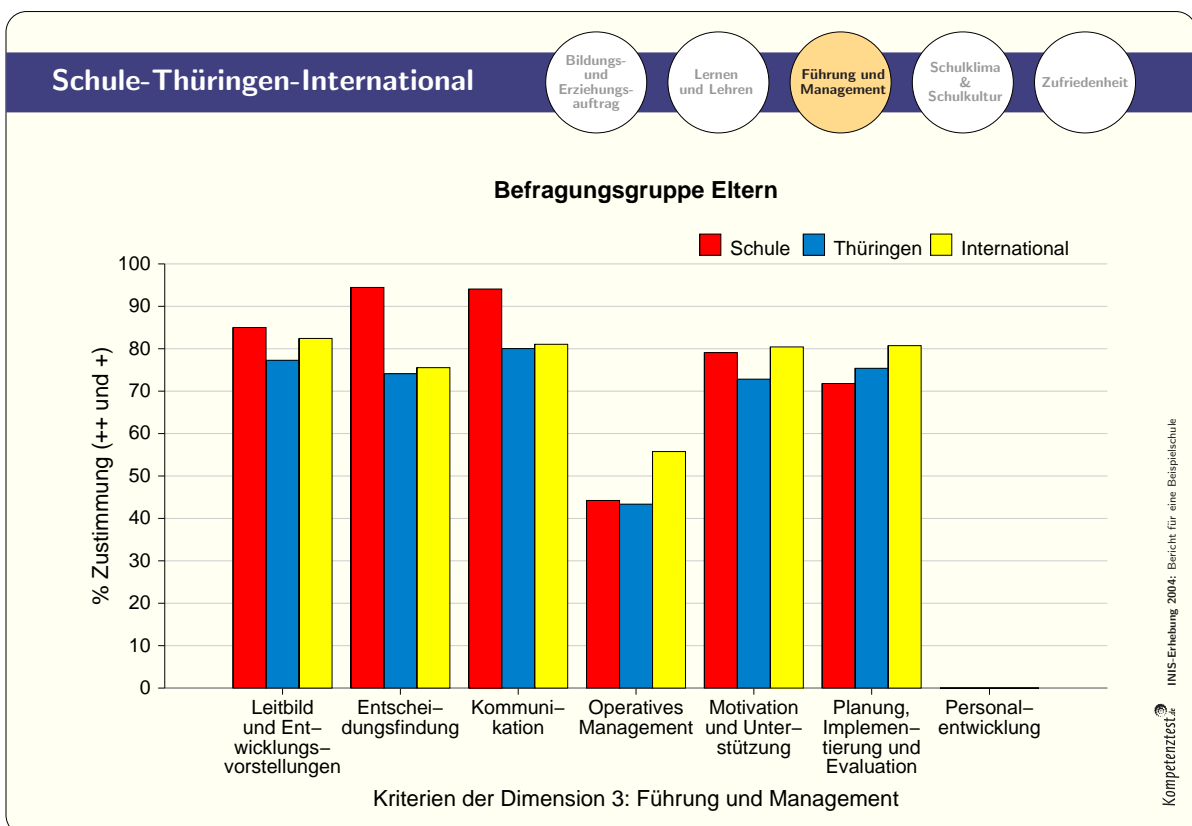
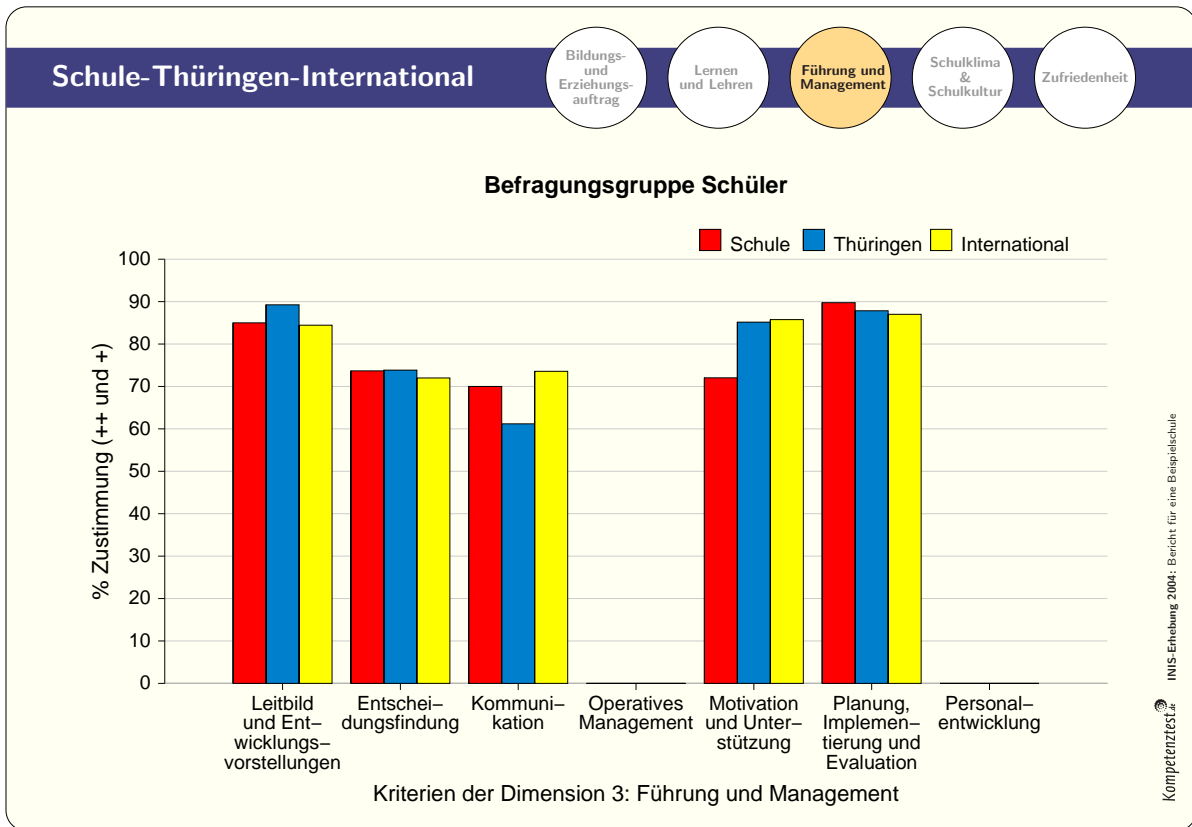


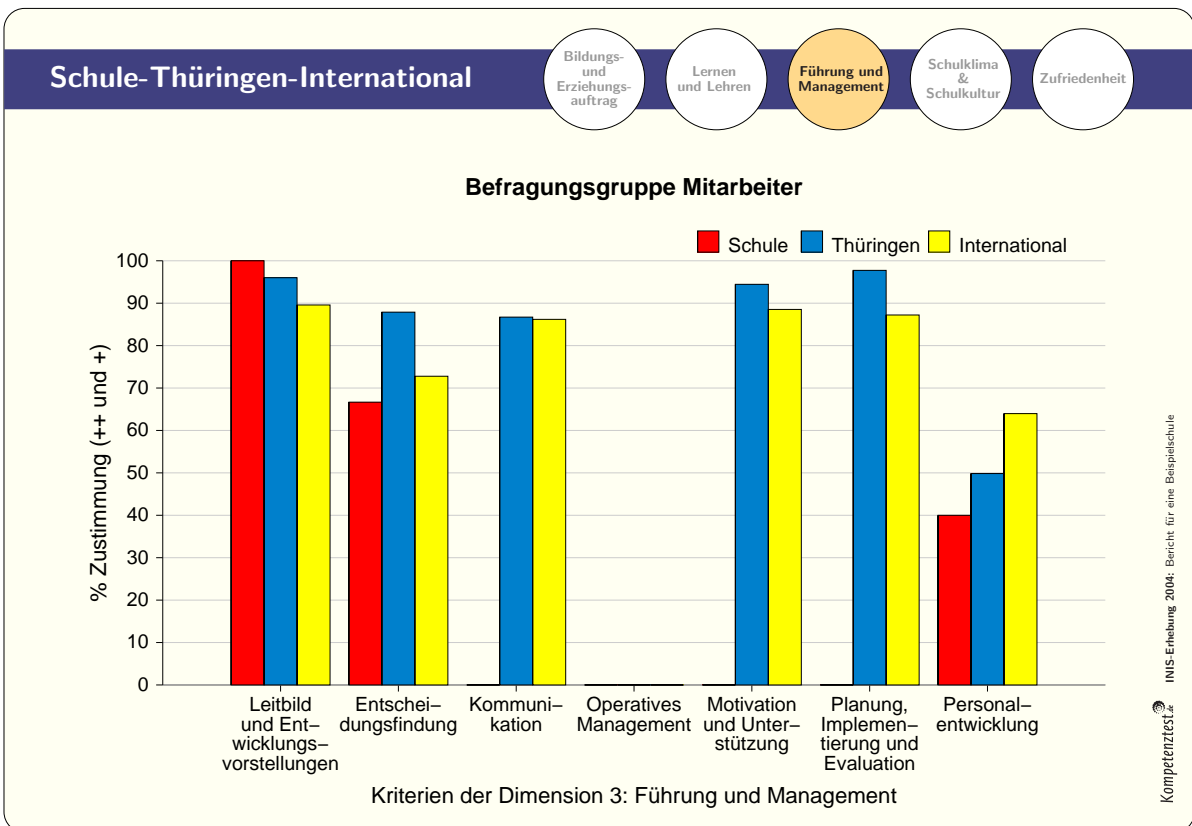
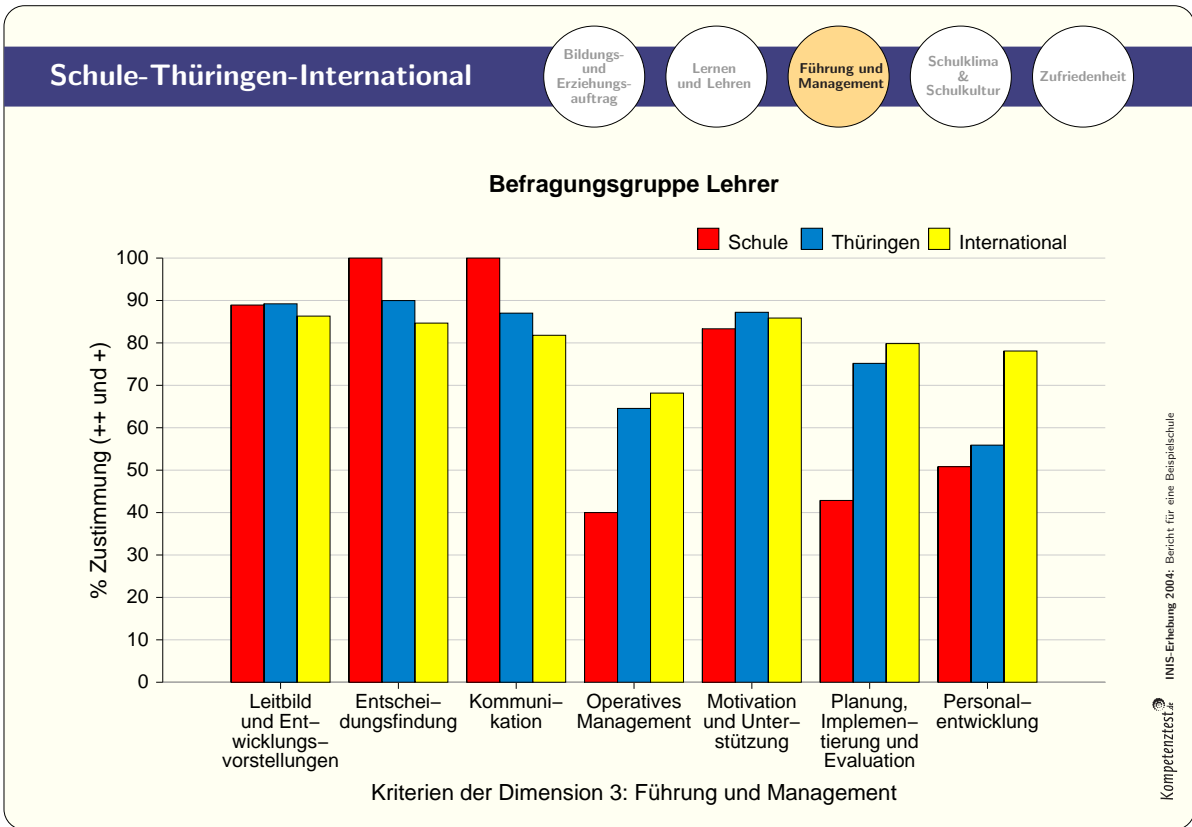
3.4.2 Dimension 2: Lernen und Lehren



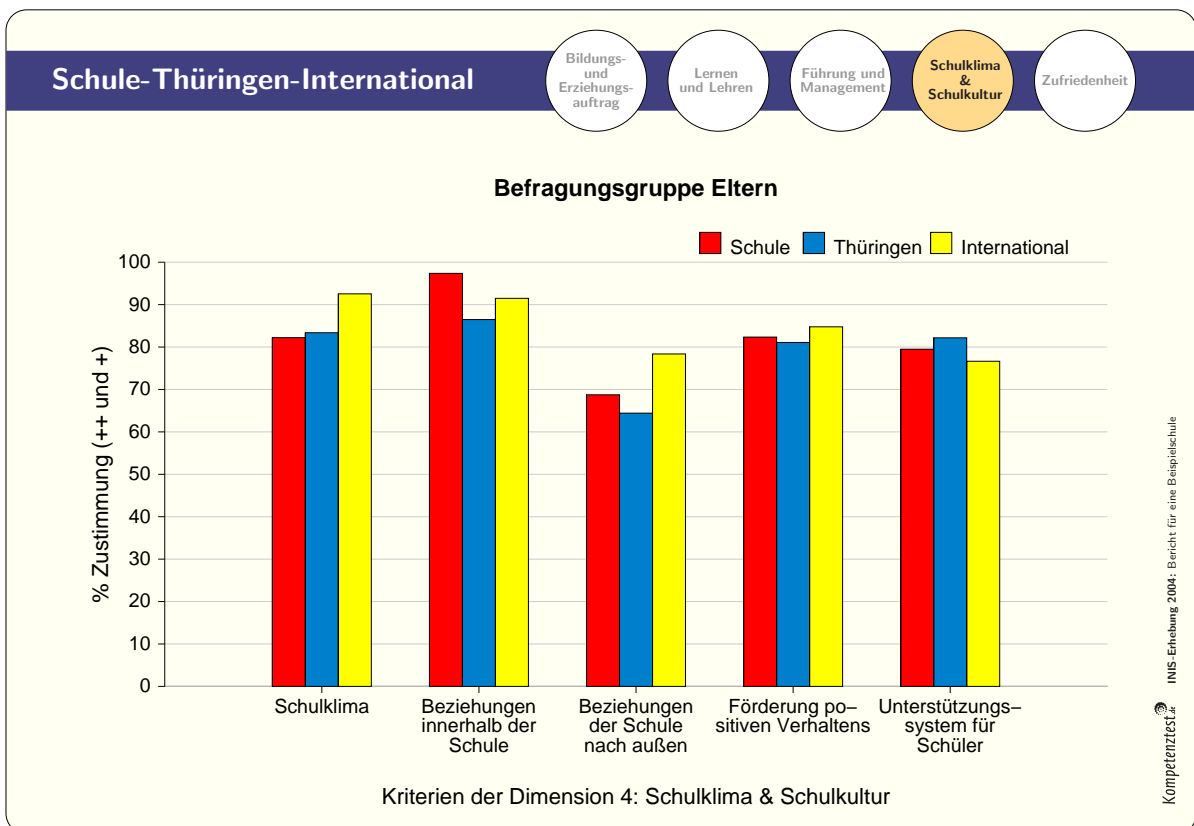
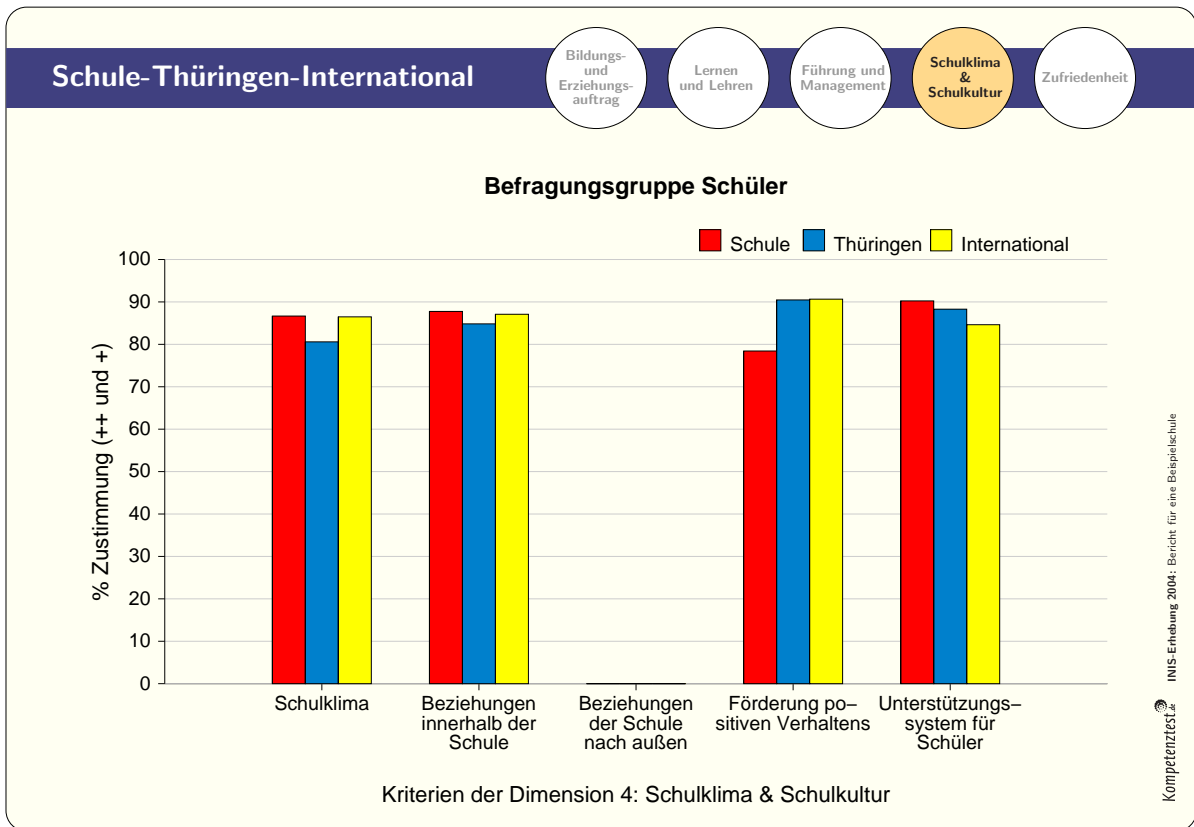


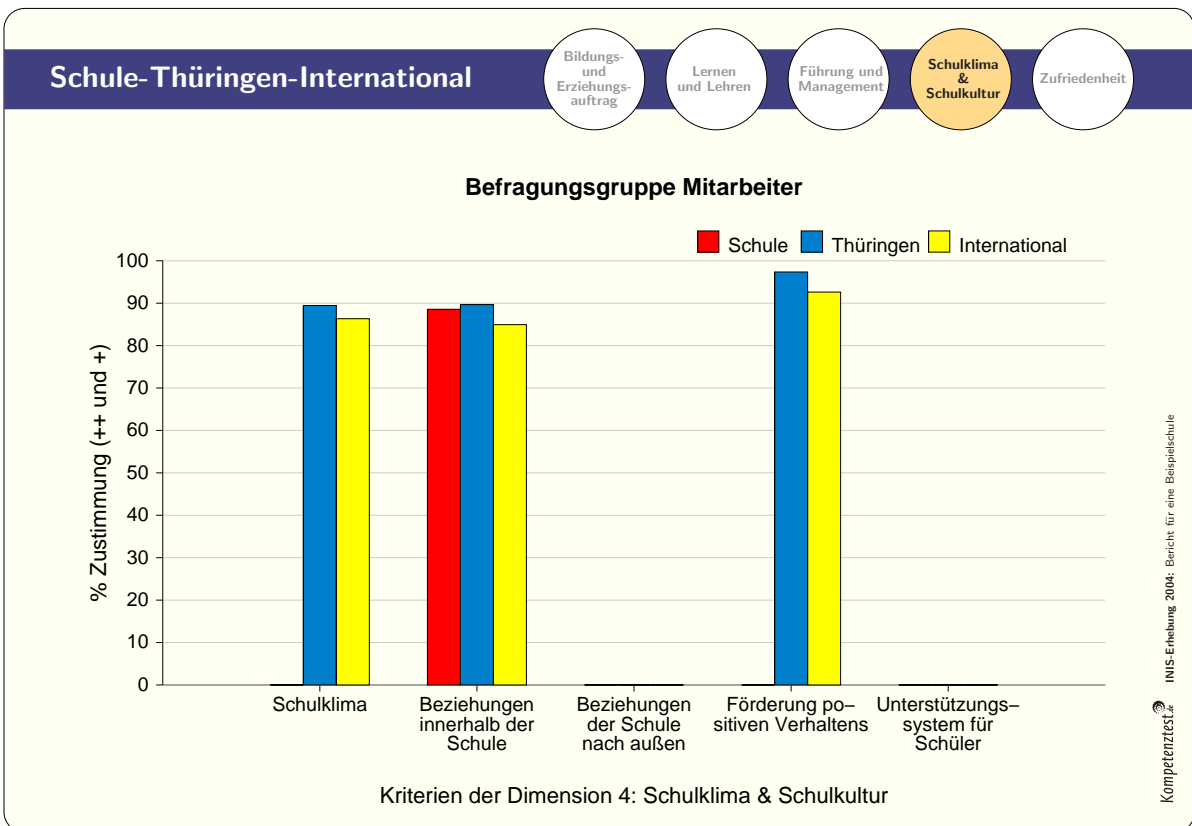
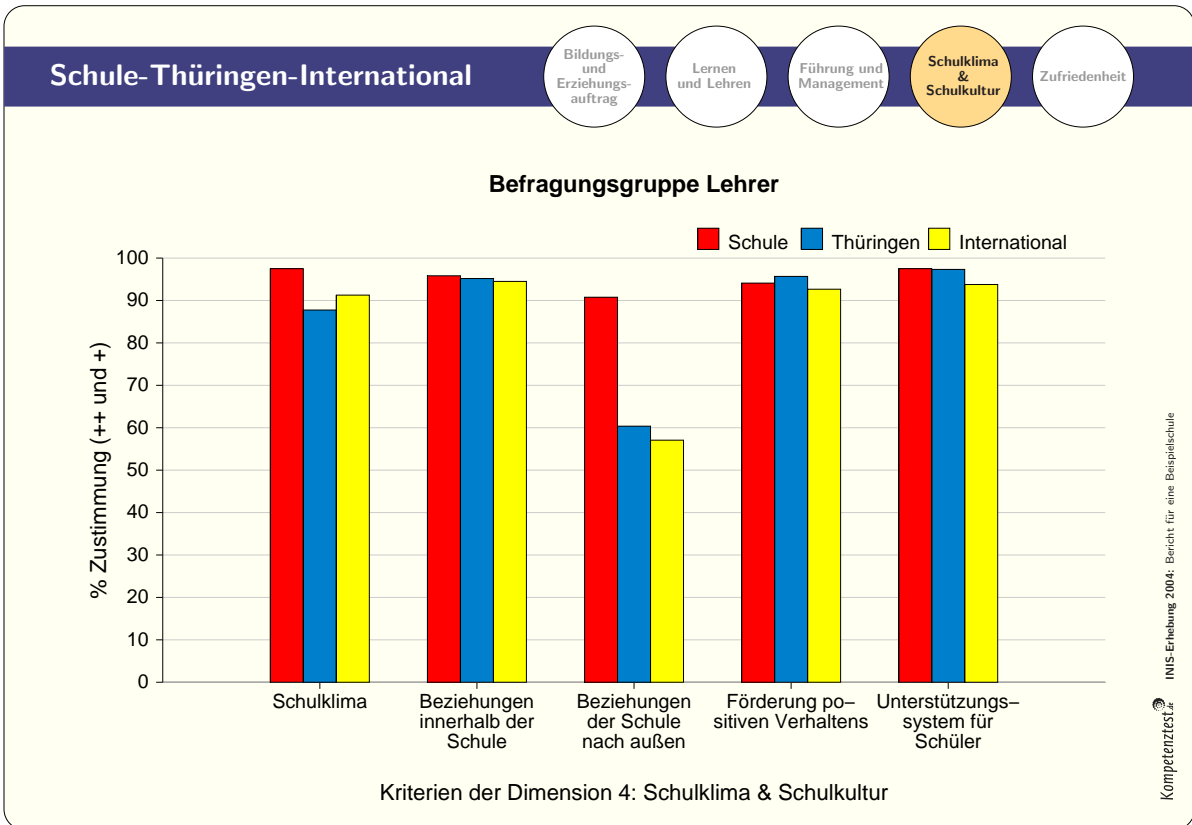
3.4.3 Dimension 3: Führung und Management



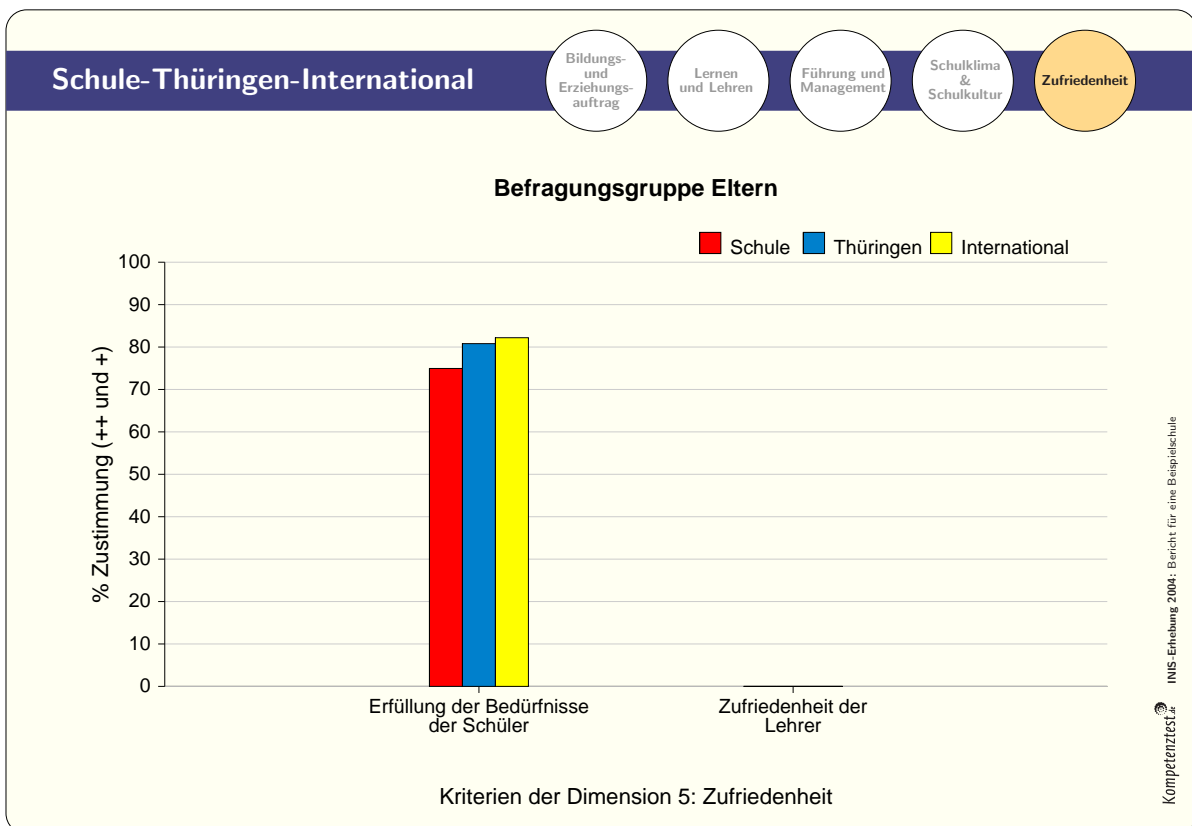
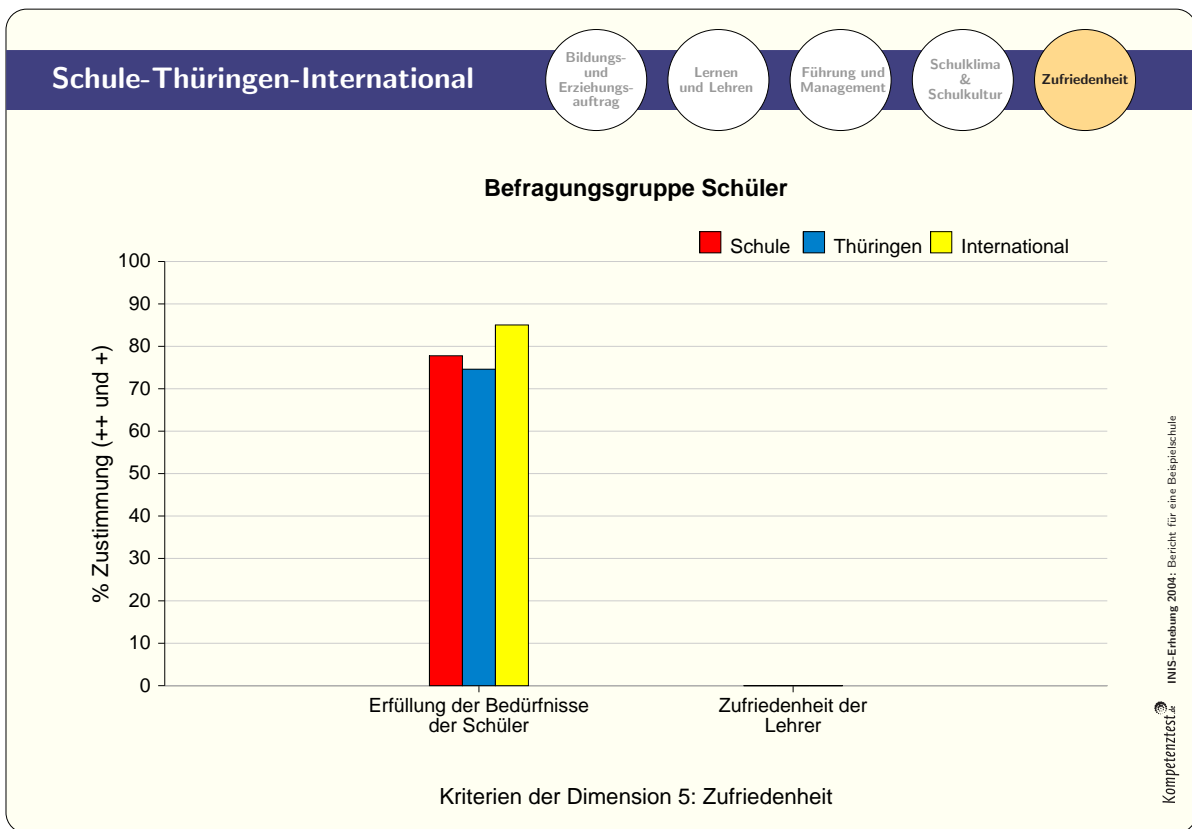


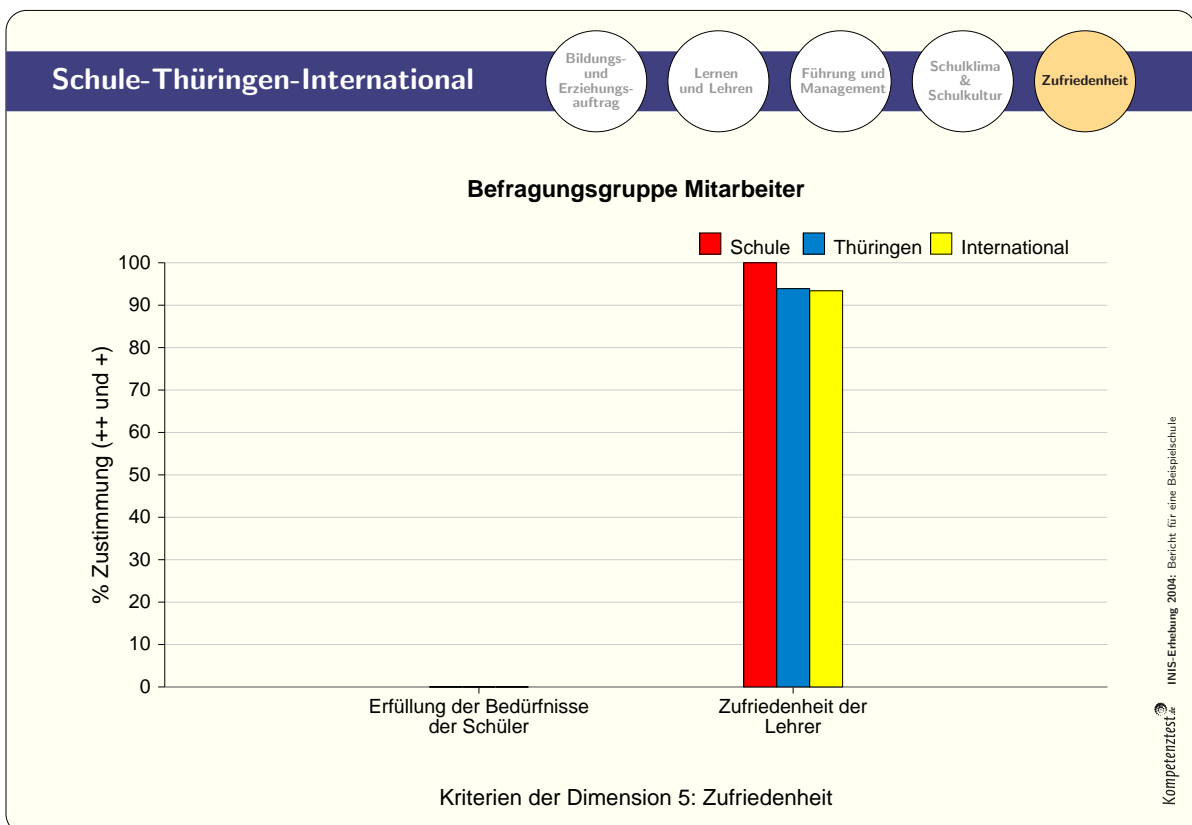
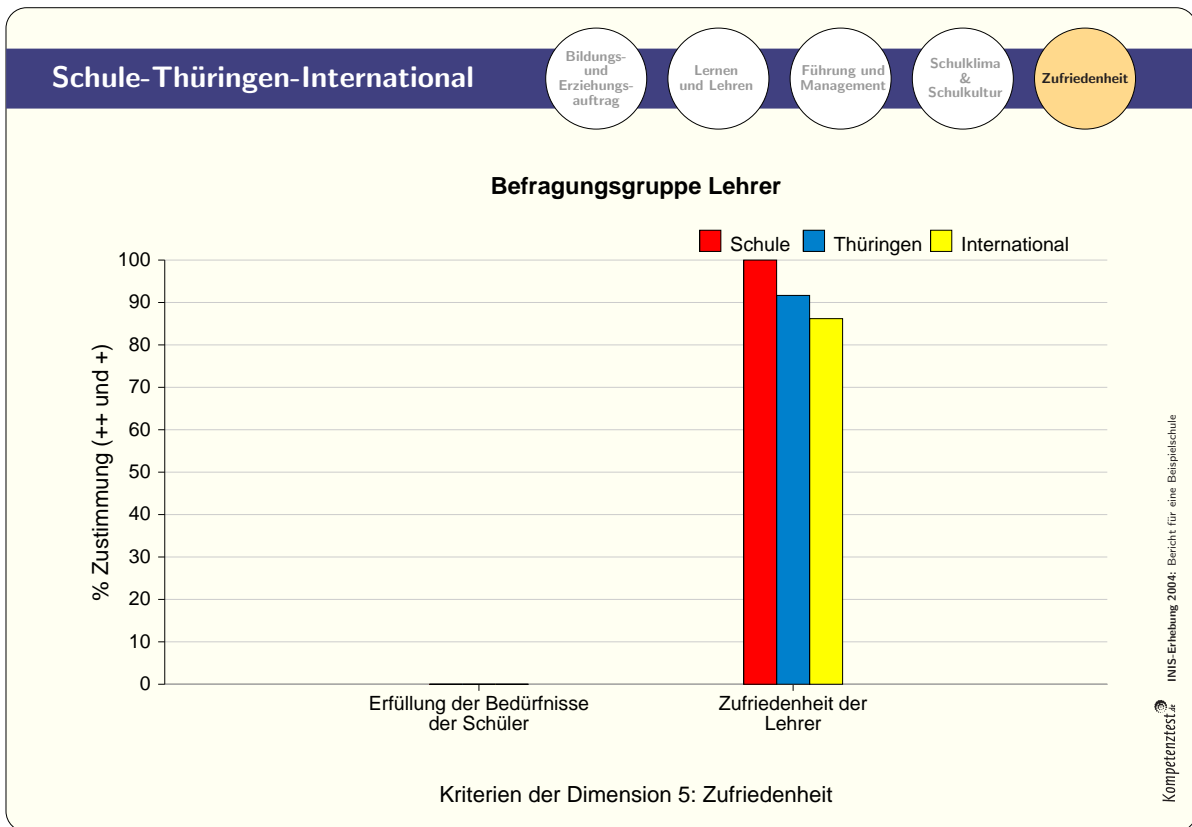
3.4.4 Dimension 4: Schulklima & Schulkultur





3.4.5 Dimension 5: Zufriedenheit





4 Abschließende Hinweise

In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien bietet das Thüringer Kultusministerium den Schulen eine umfangreiche Unterstützung im Bereich der Schulentwicklung an. Nähere Informationen finden Sie hierzu im Internet auf den Seiten des Thüringer Kultusministeriums www.thueringen.de/tkm und des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien www.thillm.de. Eine ergänzende Hilfestellung zu den einzelnen Phasen des Schulentwicklungsprozesses bietet die Initiative "Schulentwicklung konkret" www.eqs.ef.th.schule.de.

Für die inhaltliche Koordination des INIS-Projekts ist das Thüringer Kultusministerium verantwortlich. Anfragen und Hinweise richten Sie bitte an das Referat 2 2, Dr. Krug, BKrug@tkm.thueringen.de. Aktuelle Projektinformationen finden Sie im INIS-Schulportal www.kompetenztest.de.